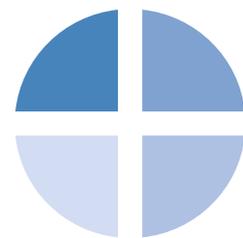


Miteinander



Magazin der evangelisch-lutherischen Kirchenregion Hemmingen

Menschen auf der Flucht

Andacht + + + Seite 2

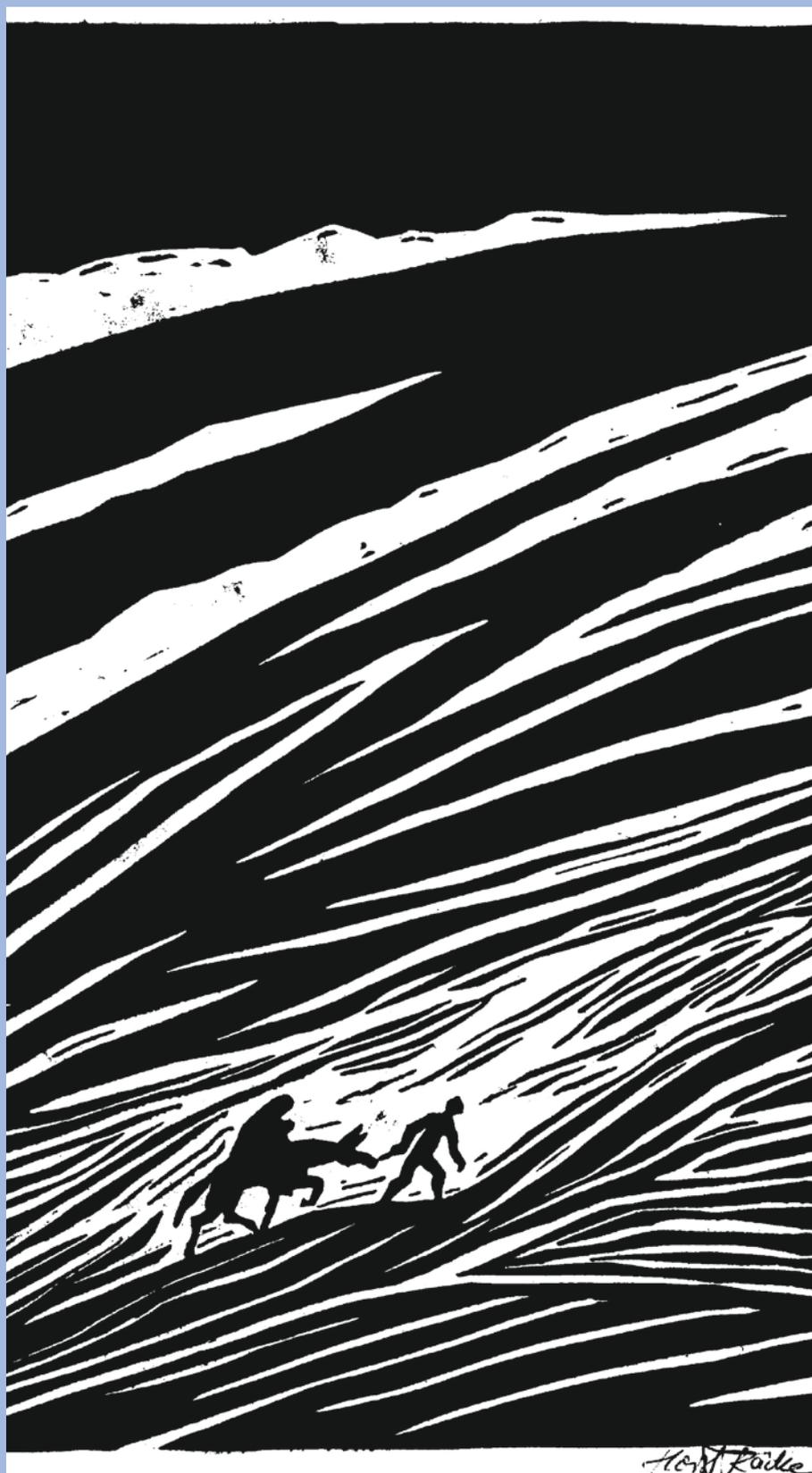
„Flüchtlinge in den
Gemeinden! Was können
wir tun?“ + + + Seite 3

Gute Nachbarschaft
fördern - Erfahrungen mit
dem „Netzwerk für
Flüchtlinge“ + + + Seite 3

Kirchenasyl – „Beistand für
Bedrängte“ + + + Seite 4

Sommerkirche + + + Seite 4

ABC des Gemeindelebens
Pfingsten + + + Seite 5





Liebe Leserinnen und Leser, das erste Mal, als ich ausgiebiger mit dem Thema Flucht konfrontiert wurde, war, als ich in der Schule eine Facharbeit über Flucht und Vertreibung während und nach dem 2. Weltkrieg schreiben musste. Ich habe damals eine ganze Reihe von Menschen aus meinem damaligen Wohnort interviewt und viele Schicksale kennen gelernt. Der Verlust der Heimat war damals Ende der Neunziger immer noch ganz gegenwärtig und die Erlebnisse nach wie vor bei Vielen lebendig. Und auch heute erlebe ich dies noch in vielen Gesprächen mit Menschen der Generation, die dies haben erleben müssen. Flucht und Vertreibung – ein Thema, was also für viele Menschen in unserem Land nach wie vor auch zu ihrer Geschichte oder zu der Geschichte Ihrer Eltern und Großeltern gehört.

Und wenn wir in die Bibel schauen; auch die Bibel ist voll von Flucht- und Flüchtlingsgeschichten: Kain, der seinen Bruder ermordet hat, flieht vor der verdienten Strafe. Josefs Brüder fliehen vor dem Hunger im eigenen Land. Das Volk Israel flieht vor Unterdrückung und Ausbeutung. König David flieht vor seinem eigenen Sohn. Der Prophet Jona vor ei-

nem ihm gefährlich erscheinenden göttlichen Auftrag. Um nur wenige zum Teil prominente Flüchtlinge des Alten Testaments zu nennen. Und selbst von Jesus wird berichtet, dass er als Säugling schon ein Flüchtling war, der vor den Nachstellungen des Königs Herodes in Sicherheit gebracht werden musste.

Geschichte und Geschichten von Flucht

und Vertreibung.

Flucht und Vertreibung - das ist aber eben nicht „nur“ Geschichte, sondern das ist ein Thema, das heute genauso aktuell ist wie zu allen Zeiten der Menschheit.

In den Medien erscheinen täglich Meldungen über Flüchtlingsschicksale, Flüchtlingsboote, Fluchtrouten, Flüchtlingspolitik, Flüchtlingscamps. Und diese Meldungen können wir auch als Mahnung an uns verstehen, die eine Heimat oder zumindest ein Zuhause haben.

Aus ganz unterschiedlichen Gründen brechen heute Menschen auf und fliehen vor Verfolgung, vor Perspektivlosigkeit, vor Armut, vor Unterdrückung, vor Krieg, vor wem oder was auch immer – Menschen werden zur Flucht getrieben, auch jetzt gerade.

Und ein wenig fühle ich mich beim Schreiben dieser Worte ertappt. Denn was weiß ich eigentlich wirklich über Flucht und Vertreibung? Was kann ich eigentlich schreiben über Flüchtlinge? Wie viele kenne ich persönlich?

Natürlich bin ich immer wieder betroffen, wenn ich wieder ein langes Dossier z.B. in einer prominenten Wochenzeitung gelesen habe. Natürlich bin ich betroffen, wenn ich Bilder sehe, die ein überla-

denes und gestrandetes Flüchtlingsboot zeigen.

Aber im Grunde ist es doch auch ganz schnell wieder ganz weit weg. Und schnell vom eigenen Alltag überblendet. Darum bin ich dankbar und freue mich über jeden und jede, die mitmachen beim sich gerade findenden „Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge“ und mit-helfen, dass Menschen, die geflohen sind, die ihre Heimat haben aufgeben müssen, nicht ganz alleine stehen in einem fremden Land.

Und gleichzeitig denke ich zurück an die Jahreslosung des vergangenen Jahres: „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ (Hebräer 13,14)

Im Zusammenhang mit dem Thema „Menschen auf der Flucht“ klingen diese Worte für mich wie eine Mahnung, aber auch wie eine Feststellung: Ja, in all unserer Sicherheit. Auch wir haben hier keine bleibende Stadt. Und darum: haben auch wir für die, die ihre Heimat verlassen mussten ein offenes Ohr, ein offenes Herz und - wenn es vonnöten ist - auch eine offene Tür und ein offenes Portemonnaie!?

Ihr Richard Gnügge

Inhalt

Impressum	Seite 2
Aus der Kirchenregion	Seite 3
Friedens-Kirchengemeinde Arnum	Seite 8
Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen	Seite 11
Gottesdienste	Seite 14
St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck	Seite 16
Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/ Ohlendorf	Seite 19
Freud und Leid	Seite 26

Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-lutherische Kirchenregion
Hemmingen, Bockstr. 33
30966 Hemmingen
Vorsitz V.i.S.d.P.: Christine Behler
Tel. 05101 / 92 53 64
Volksbank Ronnenberg
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00
Stichwort: miteinander Hemmingen

Redaktion: Christine Behler, Ulrike Budke-Grünekle, Volker Leinemann,

Monika von Loeper, Katrin Oestern,
Albert J. Porth, Erika Schuck, Thomas Schwarze,
Markus Steinmetz, Katrin Werwick.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Zuschriften erbeten an:
redaktion@miteinander-hemmingen.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben im Jahr

Auflage: 9.500

Satz und Druck: Carl Küster Druckerei GmbH

Gestaltung und Anzeigen: Monika von Loeper
Tel. 0511 / 41 26 73, Fax 0511 / 41 26 72

miteinander@von-loeper.net

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
17.07.2014

„Flüchtlinge in den Gemeinden! Was können wir tun?“

„Flüchtlinge in den Gemeinden! Was können wir tun?“ so lautet der Titel einer Veranstaltung am 21. Juni 2014, 10 bis 16 Uhr, im Haus kirchlicher Dienste in Hannover.

Die Zunahme der Asylbewerberzahlen und die landesweite Verteilung der Flüchtlinge führen dazu, dass inzwischen in allen Kommunen Niedersachsens Flüchtlinge angekommen sind.

„Mit der Tagung wollen wir informieren: Welche Flüchtlinge kommen nach Deutschland? Welche unterschiedlichen Aufenthaltstitel und Rechte/Pflichten haben sie? Welche Unterstützung benötigen/wünschen sie? Zum anderen wollen wir gemeinsam darüber sprechen, wie welche Hilfe vor Ort organisiert werden kann, wo Ansprechpartner zu finden sind und welche Vernetzungen hilfreich sein können. Eine besondere Rolle spielt dabei auch der Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden“, sagt Lars-Torsten Nolte, Referent im Arbeitsfeld Migration und Integration im Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

Die Tagung wird gemeinsam veranstaltet von:

Caritas Niedersachsen,
Haus kirchlicher Dienste (Arbeitsfeld Migration und Integration),
und Ökumenisches Netzwerk
„Asyl in der Kirche“ in Niedersachsen.

Weitere Informationen und Anmeldung: nolte@kirchliche-dienste.de,
Tel 0511 / 12 41-689.
Haus kirchlicher Dienste

Gute Nachbarschaft fördern - Erfahrungen mit dem „Netzwerk für Flüchtlinge“

Nachdem wir im Weihnachtsgottesdienst in der Trinitatis-Kirche vom Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge erfahren, informierten wir uns beim ersten Treffen im überfüllten Rathaussaal über Möglichkeiten, uns zu beteiligen. Wir wurden von Herrn Hoffmann (Sozialarbeiter der Stadt Hemmingen und Mitbegründer des Hemminger Netzwerks für Flüchtlinge) angesprochen, einer Familie, die Eltern in den 20er, der Säugling 4 Monate, beim Anbringen von Vorhängen etc. zu helfen. Der Familie ist es gelungen, sich aus dem Krisengebiet Somalia zu retten. Die Verständigung ist schwierig, aber da wir gut englisch verstehen und der Vater etwas Englisch kann, ist Verständigung möglich. Meine Frau und ich kennen die Herausforderung, sich in einem fremden Land ein Heim einzurichten, und jetzt erleben wir noch einmal, wie eine Familie mit einfachen Mitteln eine Wohnung wohnlich macht, wie sie daran arbeitet, die Sprachbarriere zu überwinden, mit

Hilfe von einem Deutschkurs, den die Hemminger Bürgerstiftung ermöglicht. Unsere Zukunft wird davon abhängen, dass die Kinder unserer Zuwanderer die deutsche Sprache früh in ihren Familien kennenlernen, damit sie Freundschaften schließen können, schon im Kindergarten, und damit sie erfolgreich (und nicht erst frustriert, dann störend) in der Schule ihre Fähigkeiten bestmöglich entwickeln, und für unsere Gesellschaft die tragenden Mitglieder werden, die wir brauchen. Weitere Möglichkeiten zur Integration sehe ich in den Gesprächsangeboten der Gemeinde z.B. Kirchenkaffee, Filmvorführungen, und dergleichen. Allerdings ist dann Begleitung gefragt, die locker die Stolpersteine des (streckenweise) Nichtverstehens überbrückt - allein gelassen könnte es für fremdsprachliche Gäste sonst unbefriedigend sein, mit Begleitung dagegen sogar sehr motivierend.

Eberhard und Monika Wolckenhaar

Bei jedem Einkauf lustwandeln.

Die neue Herrenhäuser Gärten-BankCard.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Hier ist Ihre Chance.

Die Herrenhäuser Gärten-BankCard. Freuen Sie sich über 10% Rabatt auf Jahreskarten und viele Artikel im Souvenirshop der Herrenhäuser Gärten. www.hanvb.de

 **Hannoversche Volksbank**

Kirchenasyl

„Beistand für Bedrängte ist Christenpflicht. Daran lässt die Bibel keinen Zweifel.“ Und: „Beistand ist kein Widerstand gegen die Rechtsordnung.“ Diese und acht weitere Thesen zum Kirchenasyl formulierte der Rat der EKD 1994, nachdem 1992 in Deutschland fast eine halbe Million Asylersanträge gestellt worden waren.

Seit mehr als zwanzig Jahren setzen sich Kirchengemeinden, regionale Netzwerke und einzelne Personen für die Rechte und den Schutz von Menschen auf der Flucht ein. Sie beziehen sich dabei auf die christliche Tradition und Lehre sowie auf den Schutz der Menschenwürde, die in Artikel 1 des Grundgesetzes festgeschrieben ist und für jede Person gilt, die sich in Deutschland aufhält.

In zwei Erhebungen, die von der Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche über jeweils einen Zeitraum von fünf Jahren durchgeführt worden sind, wurde festgestellt, dass mehr als 70 % aller Schutzgewährungen durch christliche Gemeinden einen positiven Ausgang fanden.

Warum gerade Kirchengemeinden nach den Flüchtlingen und ihrem Schicksal fragen sollten, wurde in einer Verfügung unserer Landeskirche so beantwortet: „In jedem Fremden, der um Aufnahme bittet, erkennt die Kirche das Gesicht ihres Herrn, der selbst als Kind nach Ägypten fliehen musste, der nichts hatte ‚wo er sein Haupt hinlegen‘ (Lukas 9,58) konnte und der vor den Toren der Stadt gekreuzigt wurde.“

Kirchenasyl braucht Menschen, Räume und Geld. Die wichtigste Bedingung für das Gelingen eines Kirchenasyls sind

Menschen, die auch in den Fremden Kinder Gottes sehen und sich deshalb für sie verantwortlich fühlen. Räume lassen sich in vielen Kirchengemeinden für eine zeitlich befristete Unterbringung von Menschen finden. Wichtig ist, dass sich die Unterkunft auf dem kirchlichen Grundstück befindet und der Kirchenvorstand sich mehrheitlich für die Schutzgewährung in den gemeindeeigenen Räumen ausgesprochen hat. Nach meiner Kenntnis ist noch keine Aufnahme von Flüchtlingen in den Schutz einer Gemeinde daran gescheitert, dass zu wenig Geld zur Verfügung gestanden hätte. Allerdings ist es wichtig, dafür einen eigenen Haushaltstitel einzurichten. Weil die Durchführung von Kirchenasyl als ‚begrenzter Regelverstoß‘ auch unter Kirchenmitgliedern umstritten ist, sollte der Schutz von Flüchtlingen nur mit Hilfe von freiwilligen Spenden durchgeführt und nicht aus dem Kirchensteueraufkommen finanziert werden.

Grundsätzlich ist es wichtig vor Beginn einer Schutzgewährung, ggf. mit Hilfe eines Rechtsbeistands, eine konkrete Perspektive aufgrund der individuellen Geschichte des bzw. der Schutzsuchenden zu erarbeiten. Ohne eine solche für alle Beteiligten nachvollziehbare Perspektive ist die Aufnahme von Flüchtlingen in den Schutz einer Gemeinde nicht sinnvoll.

Eine geschwisterliche Haltung gegenüber fremden Menschen ist auch nach wachsenden sozio-kulturellen Unterschieden eine vorrangige Herausforderung für christliche Gemeinden.

Hildegard Grosse

Sommerkirche

Regionale Sommerkirche 2014: „Stadt – Land – Fluss“

Die diesjährige Sommerkirche in unserer Hemminger Kirchenregion lässt sich von dem beliebten Spiel „Stadt – Land – Fluss“ anregen. Jeder der vier Gottesdienste nimmt eine der Spiel-Spalten auf, und als vierte Spalte ist die Kategorie *Beruf* hinzugefügt.

Beim Auslosen des Buchstabens ist das Los auf das ‚J‘ gefallen, so dass sich folgende Gottesdienstthemen ergeben.

3. August 2014 Stadt mit *J: J wie Jericho*
Von den Posaunen von Jericho bis zum Zöllner Zachäus
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg, 18 Uhr,
Pn Maczewski

10. August 2014 Land mit *J: J wie Jenseits*
Nicolakirche Hiddestorf, 18 Uhr,
Prädikant Kokot

17. August 2014 Fluss mit *J: J wie Jordan:*
Wirkungsstätte des Propheten Elisa
Trinitatiskirche Hemmingen, 11 Uhr,
P Beyger

24. August 2014 Beruf mit *J: J wie Jünger*
Jünger und Jüngerinnen zwischen Beruf und Berufung
Friedenskirche Arnum, 11 Uhr, Pn Behler

Im Anschluss an jeden der Gottesdienste lädt die gastgebende Gemeinde herzlich zu einem Imbiss ein.

Harriet Maczewski

Anwaltskanzlei Stockmeier §§

... denn Ihr Recht braucht Kompetenz

Barbara Stockmeier, Rechtsanwältin • Inga Stockmeier, Rechtsanwältin

Schwerpunkte

- Ehe- und Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Straßenverkehrsrecht
- Erbrecht
- Vertragsrecht

30966 Hemmingen-Arnum
Göttinger Straße 65
Tel.: 05101-85 22 66
Fax: 05101-85 22 63
info@kanzlei-stockmeier.de
www.kanzlei-stockmeier.de



Das Sparkassen-Finanzkonzept:
ganzheitliche Beratung statt 08/15.

 Sparkasse
Hannover

ABC des Gemeindelebens

Pfingsten

Als Jesus nach seinem Tod ins Leben zurück gekehrt war, so erzählt es die Bibel, haben sich seine engsten Begleiter nach 50 Tagen versammelt und über die Zukunft beraten. Die Osterzeit streckt sich über sieben Wochen. Dann feiert die christliche Gemeinde das Pfingstfest. Einfach übersetzt kann das Fest als Geburtstagsfest der Kirche beschrieben werden. Es wird erzählt, dass sich die Freunde und Begleiter, die Jesus unmittelbar erlebt hatten, eines Tages in besonderer Weise verstanden haben. Ganz gleich, welche Sprache sie gelernt hatten, plötzlich verstanden sie sich in einer gemeinsamen Sprache. Als würden sie Geschwister eines gemeinsamen Landes, einer Menschenfamilie werden. Sie waren nun in einem Geist verbunden und diesen nennt die christliche Gemeinde den *Heiligen Geist*. Gott wirkt in unserer Welt als Schöpfer, auch zuweilen als unbekannte, geheimnisvolle Größe. Gott ist mitten unter den Menschen lebendig, wenn Jesus heilt und Menschen etwas zutraut, die vorher nicht an sich geglaubt haben. Gott wirkt im Heiligen Geist, als der, der unsere Gemeinschaft im gegenseitigen Verstehen zusammen bindet und hält.

An Pfingsten beglückwünschen wir die Kirche als Gottes Haus auf der Erde. Schon so lange finden Menschen in ihr ein Zuhause und verbinden sich mit Glaubensgeschwistern in einer Sprache.



Themenreihe Sucht

Mittwoch, 25.06., 19.30 – 21.00 Uhr

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Burgdorf **Laatzen** Springe

Diakonieverband Hannover Land

Veranstaltungsort: Stadthaus Laatzen, Marktplatz 2, 30880 Laatzen

„Behandlungsmöglichkeiten bei Abhängigkeit und Missbrauch“

In unserer Gesellschaft trinken aktuell 1,8 Millionen Menschen abhängig und missbräuchlich Alkohol. Dieses verursacht in der Regel viele Probleme in Beziehungen und am Arbeitsplatz. Das Hilfesystem der Suchtbehandlungen ist facettenreich und individuell. Über Behandlungsmöglichkeiten im ambulanten Bereich möchten die Mitarbeiter der Fachstelle Laatzen informieren.

Fachanwältin für Verkehrsrecht Rechtsanwältin

Juliane Focke-Steinmetz

Osterstraße 40
30159 Hannover
T 0511 326336
F 0511 363861

Michaelis. Elektrotechnik.

leben mit Energie
www.michaelis-elektrotechnik.de

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um innovative Elektrotechnik. Sprechen Sie mich einfach an:
05101. 58 59 850

Ihr Elektromeister aus Arnum hilft Ihnen gerne.

Keine neue Kirchensteuer!

Informationen zum geänderten Erhebungsverfahren der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer (Abgeltungssteuer) ab 2015

Liebe Gemeindeglieder, zurzeit weisen Banken, Kreditinstitute oder Versicherungen ihre Kunden darauf hin, dass sie die Kirchensteuer auf Kapitalerträge (also zum Beispiel auf Zinsen) ab dem 1. Januar 2015 automatisch einbehalten werden. Dazu möchten wir Ihnen gerne einige Informationen weitergeben:

- **Das Wichtigste zuerst:** Es geht ausschließlich um die Vereinfachung eines Verfahrens - es gibt keine neue Steuer und keine Steuererhöhung!
- **Um welche Steuer geht es?** Es betrifft die Steuer, die für Kapitalerträge, also zum Beispiel für Zinsen von Kapitalvermögen, anfällt. Dabei gibt es einen Freibetrag: Solange die Erträge aus Ihrem Kapital unter 801 Euro (für Alleinstehende) bzw. unter 1602 Euro (für Ehegatten) bleiben, müssen Sie dafür weder Steuer noch Kirchensteuer zahlen. Wenn Sie darüber liegen, fällt eine staatliche Kapitalertragsteuer von 25 Prozent an, auf die die bekannten 9 Prozent Kirchensteuern zu zahlen sind. Zuviel einbehaltene Steuer bekommen Sie über die Einkommensteuererklärung zurück erstattet.
- **Um welches Verfahren geht es?** Wenn die Kapitalertragssteuer fällig wird, führen die Banken diese

direkt an die Finanzämter ab. Für die Kirchensteuer mussten bisher Sie selbst einen Antrag stellen. Das ist nun NEU! Die Bank bekommt (in verschlüsselter Form) mitgeteilt, dass Sie der evangelischen Kirche angehören. Darauf hin kann sie die Kirchensteuer direkt an die Landeskirche weiterleiten.

- **Datenschutz und Einspruchsmöglichkeit**

Die Mitarbeiter der Bank können nicht sehen, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören. Wenn Sie trotzdem nicht wollen, dass diese Information an die Bank weitergeleitet wird, können Sie dem Verfahren widersprechen. Sie sind dann verpflichtet, wie bisher im Rahmen der Steuererklärung die entsprechenden Angaben zu machen.

Weitere Informationen:

<http://abgeltungssteuer.landeskirche-hannovers.de>

Telefon: 0511 / 1 241-0

E-Mail: Kirchensteuer@evlka.de

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Mitgliedschaft in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers! Was die Kirche mit ihren Einnahmen macht, ist auf der Homepage der Landeskirche einsehbar (<http://www.Landeskirche-Hannovers.de>, „Positionen“ / „Kirche und Geld“).

SPUR8 – nicht nur ein Rückblick

Am 13. Februar hatte der Glaubenskurs „SPUR8“ begonnen. An 8 Abenden haben sich regelmäßig bis zu 45 Männer und Frauen getroffen und sich mit Fragen zum christlichen Glauben im Allgemeinen, ihrem persönlichen Glauben und dem Glauben der anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer auseinandergesetzt.

Nachdenklich, amüsant, herausfordernd und kritisch wurden die Themen der Abende präsentiert und diskutiert. „Gott“, „Sinn“, „Glaube“, „Sünde“, „Jesus“, „Christ werden“ und „Christ bleiben“ waren die Themen an diesen Abenden, die zuerst in einem mit Bildern illustrierten Referat eingeführt, dann diskutiert und schließlich in einem zweiten Vortragsteil gebündelt wurden.

„Diese Abende haben mich zum Nachdenken über meinen Glauben angeregt.“ „Es hat Spaß gemacht aber mich auch ganz schön gefordert!“ „Ich habe den Faden hier wieder aufgenommen.“ So lauteten einige der Fazite am letzten Abend. Der gesamte Kurs war geprägt von einem freundlichen und vertrauensvollen Miteinander(!), was sicherlich auch an der einladenden Raumgestaltung und den kulinarischen Genüssen im Hiddestorfer Gemeindezentrum lag, die vom Mitarbeiter-Team vorbereitet wurden. „Und so geht es nun weiter mit einem Gesprächskreis, der sich an jedem ersten Donnerstag im Monat im Hiddestorfer Gemeindezentrum trifft.“

Richard Gnügge

Ganz nah dran...

www.pflegedienst-rose.de

Tipp

Demenzkranke bekommen **zusätzlich Geld**. Das gilt generell für Personen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz, also auch für Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischen Erkrankungen.

- Kranken- und Seniorenpflege
- Fachpflege
- Pflegeberatung, Pflegekurse, Pflegeüberleitung
- Ambulante Palliativ-Versorgung



Ambulanter
Pflegedienst

Wallensteinstraße 17
30459 Hannover
info@pflegedienst-rose.de
www.pflegedienst-rose.de

 26 11 00 10



Konfirmationsjubiläen

Goldene Konfirmation 2014 der Jahrgänge 1963 und 1964 sowie Diamantene Konfirmation der Jahrgänge 1953 und 1954

Die St.-Vitus-Gemeinde und die Friedensgemeinde Arnum laden herzlich am Sonntag, den 19. Oktober um 10 Uhr zu einem festlichen Gottesdienst in die St.-Vitus-Kirche nach Wilkenburg ein, in dem die Goldene und die Diamantene Konfirmation gefeiert wird.

Eingeladen sind alle Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Wilkenburg, Harkenbleck, Arnum und Hemmingen-Dorf, die 1963 und 1964 sowie 1953 und 1954 konfirmiert wurden. Auch diejenigen,

die damals zu einer anderen Gemeinde gehörten und heute in einer unserer Gemeinden leben, sind herzlich willkommen, ihre Goldene oder Diamantene Konfirmation zu feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst fahren die Goldenen und Diamantenen Konfirmanden mit ihren Angehörigen zur Gaststätte ‚Mutter Buermann‘ nach Devese, wo sie gemeinsam den Tag begehen mit Mittagessen und Kaffeetrinken. Wir konnten viele Adressen ausfindig machen. Doch falls Sie zu den betreffenden Jahrgängen gehören, aber keine Einladung bekommen haben sollten, weil wir Ihre Adresse noch nicht haben,

bitten wir Sie, sich im Wilkenburger Gemeindebüro zu melden.

Um allen Jubel-Konfirmanden, die am 19. Oktober in die Wilkenburger Kirche kommen möchten, eine Urkunde ausstellen zu können, brauchen wir Ihre Anmeldung.

Das Gemeindebüro ist dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr besetzt und unter der Telefonnummer 0511 / 42 51 10 zu erreichen.

Wir freuen uns auf einen festlichen Gottesdienst und einen schönen Tag.

*Pastorin Christine Behler, Arnum
Pastorin Harriet Maczewski,
Wilkenburg-Harkenbleck*

Passionswanderung 2014

Mit den Evangelien die Leidenszeit Jesu bedenken.

In diesem Jahr wanderten evangelische und katholische Christen der Region Hemmingen gemeinsam von Kapellen zu Kirchen aller Stadtteile und erinnerten, mit Symbolen der Passion aus den verschiedenen Evangelien, an das Leiden Jesu.

Am Freitag, den 14.03.2014, trafen sich Frauen und Männer in der Kapelle von Harkenbleck und wanderten nach einer Besinnung und Segen zur Friedenskirche in Arnum. Die weiteren Wanderungen führten jeweils freitags von der Kapelle Maria Magdalena in Arnum zur Nikolai Kirche in Hiddestorf, von der Kapelle in Devese zur St. Johannes Bosco Kirche in Hemmingen. Die letzte Wanderung führte uns am 04.04.2014 von St. Johannes Bosco nach Wilkenburg in die St. Vituskirche.

Als Symbol der Gegenwart Gottes wurde

das Kreuz auf allen Wegen von Kapellen zu Kirchen getragen. An jeweils drei Stationen nahmen sich die Wanderer Zeit, um mit Geist und Körper auf den Spuren des Leidens Jesu zu wandeln. Zu den Symbolen Wasser, Dornenkrone, Jesus wird seiner Kleider beraubt und Nägel, erinnerten meditative Betrachtungen, Gebete und Liedverse daran, das sich Gott durch Jesus mit Menschen in Not und Leid verbindet. Mit einer Andacht, ausklingendem Beisammensein und guten Gesprächen endete jede Wanderung.

In diesem Jahr wurden die bis ca. 20 Wanderer von mildem und trockenem Wetter verwöhnt. Schöne Naturerlebnisse, Sonnenuntergänge und Flüge von Wildenten begleiteten uns.

Allen, die die Sendungen, Andachten und die Texte für die jeweiligen Stationen der Wanderungen vorbereitet haben,

sowie allen Frauen und Männern die daran teilgenommen haben, sagt das Vorbereitungsteam herzlichen Dank. Allen Kirchengemeinden möchten wir für den herzlichen Empfang und die tolle Stärkung nach den Wanderungen danken.

Es war eine besinnliche Zeit auf den vier Wegen von Kapellen zu Kirchen.

Das Vorbereitungsteam



Aufbruch an der Harkenblecker Kapelle (Isert)



Sophien-Residenz Leineae Zentrum für Seniorenbetreuung

Ambulante Pflege hat viele Gesichter

Verordnung vom Arzt:
Ruhe bis das Baby da ist.

Zum Glück gab's bezahlte Hilfe über
den ambulanten Pflegeservice.
Jetzt ist wieder Beweglichkeit im Haushalt.

**Wir unterstützen,
wenn neues Leben
Vorsicht braucht.**

 **0511 99073-510**

Foto: BildPia.de



Ambulanter Pflegeservice der Sophien-Residenz Leineae • Wiehbergstr. 49 • 30519 Hannover • gorupec@sophien-residenz-leineae.de • www.pflegeservice-sophien-residenz.de

Was ist eigentlich Kirchenkaffee?

Was: Zum Kirchenkaffee sind alle eingeladen, um nach dem Gottesdienst für ein gemütliches Stündchen ins Gemeindehaus zu kommen. Neben fair gehandeltem Kaffee wird natürlich auch Tee und Wasser zu Keksen oder Kuchen angeboten.

Wer: Karin Hoffmann und Martina Küster sind netterweise bereit, die Vorbereitungen dafür zu treffen und für angenehme Atmosphäre zu sorgen. Sie freuen sich, wenn viele Gäste dieses Angebot annehmen.



Martina Küster (links) und Karin Hoffmann (Leinemann)

Wann: An jedem zweiten Sonntag im Monat, ca. ab 11 Uhr ist der Tisch für Sie gedeckt.

Wo: Unser Gemeindesaal bietet genug Platz für viele Gäste und Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen.

Herzlichen Dank an Martina Küster und Karin Hoffmann, dass sie diese lange Tradition in unserer Gemeinde fortsetzen.

Familiengottesdienst

Familiengottesdienst auf dem Spielplatz am 27. Juli

Wie im letzten Jahr hoffen wir an diesem Sonntag auf sommerliches Wetter und laden zu einem besonderen Familiengottesdienst unter freiem Himmel auf den **Spielplatz am Astrid-Lindgren-Weg** ein. Die schwungvollen Klänge unseres Posaunenchores wollen Alt und Jung aufmerksam machen und zu diesem besonderen Gottesdienst um 11 Uhr locken. Auf den Bänken der Feuerwehr können wir den Gottesdienst entspannt im Sitzen verfolgen oder gemütlich auf dem Rasen lagern. Merken Sie sich diesem Termin am letzten Sonntag vor den Ferien.



Märchengottesdienst bei Sonnenschein im letzten Jahr (Leinemann)

40 Jahre Senioren-gymnastik und Tanzen im Sitzen

Montags 14:45 bis 15:30 Uhr
Gemeindehaus.

Wir gratulieren Gerlind Risse ganz herzlich, danken für ihre Treue und wünschen alles Gute.

Infos: **Gerlind Risse**,
staatlich geprüfte
Gymnastiklehrerin,
Tel.: 05101 / 29 11

**Wir hören nicht auf zu helfen.
Hören Sie nicht auf zu spenden.**

Helfen zu helfen ist unser Dauerauftrag. Täglich sind 3 Fahrzeuge und 25 Ehrenamtliche im Einsatz, um bedürftige Menschen in Hemmingen, Laatzen und Pattensen mit Lebensmitteln zu versorgen. Damit wir dies trotz steigender Kosten (z.B. Diesel) auch zukünftig tun können, brauchen wir Ihre Hilfe!

Unterstützen Sie uns langfristig. Werden Sie Dauerspender!
Spendenkonto: www.laatzener-tafel.de
50215400 Volksbank Pattensen BLZ 25193331
1155332 Commerzbank Hann. BLZ 25040066



Flohmarkt

Schnäppchen, Schwätzchen, Stöbern – Flohmarktzeit

Auf dem Kirchplatz und rund um die Kirche findet am **Sonnabend, 29. Juni 2014, von 13 bis 17 Uhr** ein Flohmarkt statt. Verkauft werden dürfen gebrauchte Gegenstände von Privatleuten, z. B. Porzellan, Spielzeug, Bücher, Bekleidung für Kinder und Erwachsene. Während des Flohmarktes ist Zeit zum Stöbern, zum Erwerben von ausgefallenen und günstigen Dingen und zum Feilschen. Die Standgebühren betragen 5 Euro pro Tapeziertisch plus einen Kuchen, jeder weitere Meter kostet 1 Euro. Während des Flohmarktes gibt es ein Kuchenbuffet, sodass auch Zeit ist, ein Schwätzchen mit anderen zu halten.

Der Erlös des Flohmarktes kommt dem Tafelcafé in Arnum zugute. Wer einen Stand auf dem Flohmarkt gestalten möchte, melde sich bitte bei Elke Hartebrodt-Schwier, Telefon 05101 / 49 84, E-Mail: elke.hartebrodt@evlka.de, oder bei Martina Gibron, Telefon 05101 / 28 38. Dieser Flohmarkt ist ausschließlich für Selbstverkäufer, d.h. dass im Vorfeld keine Sachgegenstände im Gemeindehaus abgegeben oder abgestellt werden dürfen. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Buntes Treiben auf dem ersten Flohmarkt im Jahre 2003 (Leinemann)

Juni

*Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen,
hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen
und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt
und eure Herzen mit Freude erfüllt.*

Apg 14,17 (L)

Anmeldung Konfirmanden

Anmeldung für die Baumgruppe und den Konfirmandenunterricht

Nach den Sommerferien beginnen in der Friedens-Kirchengemeinde wieder neue Baum- und Konfirmandengruppen. Wenn Ihr Kind im September in die 4. Klasse kommt, kann es bei uns in der Gemeinde zu einer Baumgruppe gehen und spielerisch sowie kreativ biblische Geschichten kennenlernen und erfahren, was eine Kirchengemeinde zusammenhält.

Wenn Ihr Kind in die 8. Klasse kommt und an einer Baumgruppe teilgenommen hat, beginnt nun der Konfirmandenunterricht. In ihm werden Erfahrungen und Kenntnisse vertieft, Gedanken und Ideen ausgetauscht, vielleicht sogar eigene Träume von Beteiligung am gemeindlichen Leben entdeckt.

Beide Gruppen beginnen im September 2014 mit ihrer Reise in das Land der Bibel und der Kirche mitten in der Welt. Genaueres erfahren Sie am Tag der Anmeldung im Gemeindehaus, Bockstr. 33.

Anmeldung Konfirmanden

Dienstag, 15. Juli 2014

Buchstabe A–K 18 Uhr, L–Z 20 Uhr

Anmeldung Baumgruppen

Mittwoch, 16. Juli 2014

Buchstabe A–K 18 Uhr, Z 20 Uhr

Garteneinsatz

Rund um unsere Friedenskirche blüht und grünt es. Es ist eine Freude, kurz inne zu halten und die Ruhe auf dem Kirchplatz zu genießen. Dabei erfreut sich das Auge an bunten Blumen und gepflegten Anlagen. Natürlich werden dazu freundliche Helfer benötigt, die dem Wildwuchs und den Unkräutern Einhalt gebieten und bei Trockenheit das bepflanzte Beet mit Wasser zu versorgen. Wir treffen uns in alter Frische jeweils am letzten Samstag im Monat ab 14 Uhr, um nach getaner Arbeit bei Kaffee und Kuchen noch gemütlich zu klönen. Mitmacher sind herzlich willkommen. Auch Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen. Auskunft: Ralf Herrmann, Tel.: 05101 / 51 54.

Radiogottesdienst

**Radiogottesdienst in Arnum
mit dem Buch „Die hellen Tage“ von Zsuzsa Bank**

Es gibt Bücher, die haben eine heilsame Wirkung. Zu einem solchen gehört gewiss das Buch „Die hellen Tage“ von Zsuzsa Bank. Es ist reizvoll, dieses Buch in den Mittelpunkt eines Gottesdienstes zu stellen. Wir konnten die Autorin, die in der Nähe von Frankfurt lebt, dafür gewinnen, persönlich dabei zu sein und aus ihrem Buch zu lesen.

Erzählt wird von einem besonderen Freundschaftsdreieck und den dazugehörigen Familien, die alle eine schwere Lebenssituation zu bestehen haben. Aufgrund der Bindungen, die sie eingehen, bewältigen und gestalten sie Krisen. Der kleine Ort Kirchblüt mit seiner Kirche am Marktplatz, Feldern voller Sommerblumen, das Entdecken erster Liebe und Aufbrüche in ein anderes Land lassen die Menschen reifen und wie zwingend einander immer wieder dienlich sein, als habe der große Ruf des Lebens sich in jedem Ohr Gehör verschafft.

Im intensiven Austausch mit der Schriftstellerin ist dieser Gottesdienst am Entstehen. In ihm berühren sich biblische Visionen von Gemeinschaft und ein kraftvoller Entwurf von menschlichen Leben an hellen und dunklen Tagen in der Literatur.

Es lohnt sich, diesen Gottesdienst live mit zu feiern.

Öffentliche Generalprobe am Samstag, 20. Sept. 2014 um 18 Uhr
Radiogottesdienst am Sonntag, 21. Sept. 2014 um 10 Uhr.

Die Besucher müssen bei beiden Terminen jeweils eine halbe Stunde vorher da sein. Der Gottesdienst wird am Sonntag live im Deutschlandfunk übertragen.

Gemeinsame Wanderung

Hallo, liebe Wanderfreunde. Diesmal soll es wieder einmal eine ganztägige Wanderung werden, und zwar am 9. August. Im letzten Jahr führte uns der Weg auf die Rabenklippen im Harz und wir erlebten einen wunderschönen Tag. Wo es diesmal hingehen soll, wird noch bekanntgegeben. Beachten Sie bitte zeitnah die Schaukästen und die Zei-

tung. Das Wanderziel wird wieder von den Familien Herrmann und Meier ausgesucht und erkundet. Treffpunkt ist der Parkplatz vor der Arnumer Friedenskirche am 9. August um 9 Uhr. Fahrgemeinschaften werden organisiert.

Auskunft und Anmeldung bei Fam. Meier, Tel.: 05101 / 582 63 oder Fam. Herrmann, Tel.: 05101 / 51 54.



Auf dem Weg zu den Rabenklippen (Algermissen)

Gruppen und Kreisen

Diakonischer Besuchsdienst:

Freitags 27.06., 25.07., 29.08., 15 Uhr
Begegnungsstätte

Erika Habben, 05101 / 33 19

Kantorei: Leitung Frau Klees

Chorproben jeden zweiten Mittwoch
um 20 Uhr, Tel.: 05101 / 58 42 58

Frauentreff:

Dreiwöchentlich, Begegnungsstätte
16.06., 07.07., 28.07., 18.08., 19 Uhr

Gerlind Fenner, Tel.: 05101 / 27 46

Vorlesen für Senioren:

Begegnungsstätte Do. 15 – 16 Uhr
Frau Ursula Süberkrüb, 05101 / 23 31

Seniorenachmittag

jeden Dienstag im Monat

Kindergottesdienst:

Peter Jenkner, Tel: 05101 / 58 40 08

Sonntags (s. Gottesdienste)

Literaturkreis:

Letzter Donnerstag im Monat, 20 Uhr
Frau Gesine Meerheim,
Tel: 05101 / 58 50 09

Hauskreis: 14 tägig donnerstags,

Christel Herrmann-Vogel, 05101 / 51 54

Spielkreise/Elterncafé:

Ellen Leinemann, 05101 / 32 99

Theaterprojekt arthe-arnum

Montag, 20 bis 22 Uhr im
Gemeindehaus, Günter von Lonski,
05101 / 58 52 40

Bücherstube Öffnungszeiten:

So nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag 16 bis 18 Uhr
in dieser Zeit 05101 / 58 74 19

Posaunenchor:

letzter Donnerstag im Monat, 20 Uhr
Andreas Huth 05101 / 58 98 76

Lichtblick-Andachten:

letzter Mittwoch, im Monat, 19 Uhr,
Friedenskirche

Sandwich Club

Donnerstags 18 - 19:30 Uhr
Frauke Schütte, Tel: 05101 / 58 59 48
Martin Strottmann Tel: 05101 / 85 38 98

Jugendgruppe:

14 tägig freitags
siehe Schaukästen



Klettertag für Konfis in der Brückezeit

Nachdem der Kletter-Workshop im letzten Jahr wegen Krankheit ausfallen musste, nehmen wir nun einen zweiten Anlauf. Am Samstag, 21. Juni 2014, laden wir die Kinder, die schon den Konfirmandenunterricht in der 4. Klasse besucht haben, zu einem Klettertag ein. Unter der fachkundigen Leitung von Daniel Kohsmann von der Jugendpflege der Stadt Hemmingen kann jeder seine Kletterkunst erproben.

Wir treffen uns von 13-17 Uhr auf dem Rodelberg hinter dem Lidl. Bitte meldet euch im Gemeindebüro (0511 / 42 52 78) an.

Pastor Peter Beyger

Engel im Anflug

Kinderbibeltagen, die in den **Herbstferien vom 28. - 29. Oktober 2014**

Trinitatis Gemeindezentrum



Engel stehen im Mittelpunkt der **Kinderbibeltage**, die in den **Herbstferien vom 28. - 29. Oktober 2014** im Gemeindezentrum der Trinitatis Gemeinde stattfinden sollen.

Eingeladen sind Kinder im Grundschulalter. Wir wollen miteinander biblische Geschichten erzählen und dazu basteln, spielen, singen, gemeinsam essen und jede Menge Spaß haben.

„Da hattest du einen Schutzengel!“ oder „Du bist ein Engel!“ Das sagen wir manchmal, wenn wir spüren, dass wir gerade etwas ganz Besonderes erlebt haben.

Von guten Erfahrungen mit Gott erzählen auch Geschichten in der Bibel: Engel als Wegweiser, als Tröster, als Helfer in Angst und in Gefahr. Sie erscheinen im Traum, im Alltag als Mitmensch und als innere Stimme. Es kommt weniger darauf an, wie sie aussehen, sondern darauf, sie uns erzählen können. Ihre Geschichten wollen wir bei den Kinderbibeltagen erzählen.

Pastor Peter Beyger

Die neue Mitarbeiterin stellt sich vor



*Mechthild Meyer
(Foto: privat)*

Seit August 2013 verstärke ich als Erzieherin das Team im ev. Kindergarten in Devese. Ich arbeite täglich in der Nachmittagsgruppe mit 17,5 Std. und zusätzlich als Vertretungskraft in den Vormittagsgruppen.

Mein Name ist Mechthild Meyer. Aufgewachsen bin ich in einem kleinen Dorf in der Nähe von Cloppenburg. Nach meiner Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik arbeitete ich drei Jahre in einem Kindergarten, bevor ich für sieben Jahre nach Erlangen ging. Hier wurden auch meine beiden Söhne, die mittlerweile erwachsen sind, geboren.

Seit 1991 wohne ich in Wettbergen und war dort in der ev. Kirchengemeinde und im Wettberger Kinderpark als Erzieherin mit Kindern im Alter von 1,5 bis 3,5 Jahre tätig.

In der Kita hier in Devese wurde ich von den Kolleginnen, Eltern und Kindern freundlich und respektvoll begrüßt. Ich bin mittlerweile gut angekommen und fühle mich sehr wohl. Die neue abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit macht mir sehr viel Spaß und ich freue mich jeden Tag auf die Eichhörnchen- und Waschbärenkinder.

Mechthild Meyer

Der Kirchenvorstand dankt

Im vergangenen Jahr haben wir uns wieder über über die vielen Spenden zum Freiwilligen Kirchgeld gefreut. Viele Menschen haben an uns gedacht und haben uns eine Spende überwiesen oder im Gemeindebüro eingezahlt. Insgesamt haben wir im letzten Haushaltsjahr ein freiwilliges Kirchgeld in Höhe von 17.916 € erhalten. Dazu kommen Spenden und Kollekten für verschiedene Arbeitsbereiche in unserer Kirchengemeinde. Dafür bedanken wir uns sehr.

Mit Ihrer Unterstützung konnten wir einiges auf die Beine stellen. So konnten wir im März dieses Jahres eine Fortbildung für 16 Jugendliche aus unserer Gemeinde anbieten. Wir sind gemeinsam nach Spiekeroog gefahren und haben dort zum Beispiel eingeübt, wie man Spiele anleitet oder wie man eine Gruppenfahrt gestaltet.

Auch im Bereich Seniorenarbeit bieten wir in diesem Jahr eine Fortbildung an. Die Liturgischen Konferenz Niedersachsen wird mit unserer Unterstützung hier bei uns einen Praxistag zum Thema „Bleiben im Hause des HERRN“: Gottesdienst feiern in einer seniorenfreundlichen Gemeinde.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Denn so ermöglichen Sie uns, ein lebendiges Gemeindeleben zu gestalten.

Peter Beyger

Darauf können Sie sich freuen

Public Viewing Weltmeisterschaft Brasilien

Vom 12. Juni bis zum 13. Juli 2014 findet in Brasilien die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft statt. Die wichtigsten Spiele werden wir im Gemeindesaal auf einer großen Leinwand zeigen.

Secondhandbasar

Secondhand-Basar für Kinderkleidung
Samstag, 14. Juni 2014, 14 Uhr

Picknickkonzert 2014

In Kooperation mit der Musikschule Hemmingen findet am 29. Juni von 15 - 17 Uhr das Picknickkonzert statt.

Sommersoiree Geistliches und Geistreiches

Werke für vier Männerstimmen von Tallis, Schütz, Haydn u.a.

Das Geier-Quartett konzertiert am Sonntag, dem 07. September 2014, um 18 Uhr in der alten Kapelle in Hemmingen.

Weitere Infos im regionalen Veranstaltungsteil ab S. 22

*Kämpfe den guten Kampf des Glaubens;
ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist
und bekannt hast das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen.*

1. Timotheus 6, 12

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Kirchenvorsteher und Weggefährten

Dr. Horst-Rüdiger Marten

*** 16. Februar 1925 – † 5. April 2014**

Von 1970 bis 1988 hat Dr. Horst-Rüdiger Marten als Kirchenvorsteher Verantwortung für unsere Kirchengemeinde übernommen. Als ehrenamtlicher Mitarbeiter und blieb er uns bis zuletzt treu.

Die Evangelische Erwachsenenbildung war ihm ein wichtiges Anliegen. So hat er den Männergesprächskreis gegründet und viele Jahre geleitet. Er hat Vorträge gehalten, Exkursionen geleitet und eine Broschüre zur alten Kapelle in Hemmingen verfasst. Mit seinem breiten Wissen und mit seinem offenen, zugewandten Wesen hat er unsere Kirchengemeinde bereichert. Wir vermissen ihn sehr.

Als ehrenamtlicher Mitarbeiter und aufgeschlossener Gesprächspartner blieb er uns bis zuletzt treu.

Wir schließen ihn und seine Familie in unser Gebet mit ein.

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen

Osterfrühstück

Das diesjährige Osterfrühstück wurde gut angenommen. Der Vorbereitungskreis (Heidrun und Thomas Schwarze, Dagmar Oppermann und Jörg-Peter Baier, Karin Schumacher, Wilhelm Budke) hatten am Abend vorher den Gemeindegemeinschaftssaal hergerichtet. Einige Personen hatten sich angemeldet, viele entschlossen sich nach dem Osternachts-Gottesdienst spontan zum gemeinsamen Frühstück. Auch zwei Täuflinge mit ihren Familien waren dabei. So saß dann im Gemeindegemeinschaftssaal eine gemütliche Runde von 38 Personen bei netten Gesprächen und ließ es sich schmecken – für das leibliche Wohl war ausreichend vorgesorgt.

Dagmar Oppermann

Anglikanische Gesänge –

ein Highlight in St. Paul's Cathedral in LONDON?

Nein! Ein besonderes Seminar des Lüneburger Kantors Stefan Metzger-Frey in der Trinitatis-Kirchengemeinde Hemmingen am Wochenende zum 22./23. Februar 2014 für Chorsängerinnen und -sänger!

Seine Ausstrahlung reichte in Gottesdiensten in Trinitatis im März und im Mai 2014 zur Verlebendigung und zur Vielfalt kirchlichen Lebens und wohl auch liturgischer Gestaltung.

Sicher (und hoffentlich) finden sie auch Eingang in künftigen Tagen in andere Hemminger Kirchen und Kapellen – und sei es auch nur in einstimmiger Version. Was macht anglikanische Gesänge aus, deren Wurzeln ins 16./17. Jahrhundert zurückreichen und die im 20. Jahrhundert – neu belebt – auch Eingang in ökumenische Gesangbücher fanden?

Mit den anglikanischen Psalmen gesängen findet zugleich die noble und hochherzige Klangsprache Englands Eingang in unser deutsches Psalmsin-

gen. Die Psalmen haben einen lyrischen Grundzug und sind ein „Sprechen“ aus dem Inneren des Menschen – eines jeden Menschen, denn die seelischen Regungen von Freude, großem Dank, Klage, Hoffnung, Bangen oder Gottvertrauen bewegen ihn im Herzen. Die anglikanischen Psalmen „singen“ diesen lyrischen Grundzug unserer Regungen und unseres Verstehens angemessener heraus als chorisches Gesprochenes. Sie haben etwas Meditatives und zugleich eine schwebende Balance durch abwechslungsreiche, nie gleichlange Silbenzählung, orientiert am lebendigen Sprachrhythmus auf der Grundlage der poetischen Sprache Martin Luthers. So können sie umso trefflicher ein Bestandteil der Liturgie sein, die so den „inneren“ Menschen besser mit einbindet.

Die Choristen der Trinitatiskirche folgten aufgeschlossen der geschickten, unauffällig zügigen und einfühlsamen Kursleitung des Kantors aus Lüneburg

und griffen das neue Liedgut rasch auf. Im Gespräch bejahte der Kantor auch durchaus einstimmiges Psalmsingen, wenn kleinen Chören die Vierstimmigkeit noch zu schwer erscheint – und auch die Gemeinde kann ähnlich einstimmig einbezogen werden. Einfallreicher bringt viele Lösungen für die Praxis, ermunterte der Kantor.

Die Früchte des Seminars kamen unter Frau Heike Moltzens bewährter Leitung am 16. März 2014 in dem anglikanisch geprägten Gottesdienst zur Freude aller voll zum Tragen.

Wünschenswert und ermutigend wäre in der Tat eine zahlreichere Beteiligung aus den Nachbargemeinden der Westerfelder Trinitatisgemeinde gewesen. Was nicht ist, kann noch werden.

So bleibt zu hoffen, dass sich ähnliche Impulse in der Folge dieses Seminars ergeben und kirchliches Leben bereichern mögen.

Friedrich Wolter



*Gott, der sprach:
Licht soll aus der Finsternis hervorleuchten,
der hat einen hellen Schein in unsre Herzen gegeben.
Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen.
2. Korinther 4, 6f. i.A.*

Wir nehmen Abschied von unserem ehrenamtlichen Mitarbeiter

Karl-Heinz Buck

*** 8. Dezember 1939 – † 7. März 2014**

Viele Jahre hat Karl-Heinz Buck die Kasse unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich betreut. Gewissenhaft und gründlich hat er die Ein- und Ausgaben verwaltet, Spendenbescheinigungen ausgestellt und Überweisungen getätigt. Außerdem hat er von 2003 bis 2006 als Kirchenvorsteher Verantwortung für unsere Kirchengemeinde übernommen. Mit seiner Fröhlichkeit und seiner Aufmerksamkeit hat er unsere Kirchengemeinde bereichert. Wir vermissen ihn sehr.

Wir schließen ihn, seinen Freund und seine Familie in unser Gebet mit ein.

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen

Empfang zum 30-jährigen Jubiläum der Trinitatiskirche

Nach Beendigung des 2. Bauabschnitts wurde am 6. Mai 1984 das Kirchenschiff, - die heutige Trinitatiskirche, geweiht. Seitdem dient sie den evangelischen Christen aus Hemmingen als Zentrum und Anlaufpunkt. Aber nicht nur das 30-jährige Jubiläum der Trinitatiskirche, sondern auch 65 Jahre Kirchengemeinde Westerfeld, 60 Jahre Glockenweihe

und 30 Jahre Kantorei lassen uns feiern. Aus diesem Anlass lädt der Kirchenvorstand am Trinitatissonntag, dem 15. Juni zum Trinitatis-Empfang ein. Wir beginnen um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst und feiern anschließend bei einem Empfang weiter.

Der Kirchenvorstand

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Alle Eltern, deren Kinder nach den Sommerferien in die 4. Klasse kommen, laden wir herzlich zum Elternabend am **Donnerstag, 24. Juli** um 19:30 Uhr in das Gemeindehaus der Trinitatis-Gemeinde (Am Kirchdamm 4) ein. Wie es in unserer Region üblich ist, findet das 1. Jahr des Konfirmandenunterrichts in der 4. Klasse statt. Er wird von Pastorin Budke-Grüneklee geleitet. Bei dem Elternabend werden Sie über den Inhalt und Ablauf des Unterrichts informiert. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind an diesem Abend anzumelden. Diejenigen, die schon das erste Jahr besucht haben, nach den Sommerferien

die 8. Klasse besuchen und im nächsten Jahr konfirmiert werden wollen, können sich am **Mittwoch, 23. Juli 2014**, um 19:30 Uhr im Gemeindehaus zum zweiten Jahr des Unterrichts mit Pastor Peter Beyger anmelden.

Bitte bringen Sie bei beiden Terminen das Familienstammbuch mit, damit alle zur Anmeldung wichtigen Daten zur Hand sind.

Sollten Sie zu diesen Terminen verhindert sein, können Sie die Anmeldung im Gemeindebüro zu den bekannten Öffnungszeiten nachholen.

*Pastor Peter Beyger und
Pastorin Ulrike Budke-Grüneklee*

Gruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis

letzter Fr im Monat 17:15 Uhr

Dr. Dietlind Pieper, Tel.: 42 96 54

Frauengesprächskreis

14-tägig Mi 9:45 Uhr, gerade Wochenr.

Margret Lechner, Tel.: 42 22 37,

Christa Volkmann, Tel.: 42 72 24

Kinderpark auf Anfrage

Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Kinderkreis

Fr 16 Uhr

Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Kantorei

Di 20 Uhr

Heike-Susann Moltzen,

Tel.: 0177 / 762 20 22

Männergesprächskreis

14-tägig Mi 9:45 Uhr, ungerade

Wochenr.

Peter Nefzger, Tel.: 05101 / 50 62

Alt-Mütterkreis

1. Mo im Monat, 18 Uhr

Edda Schaefer, Tel.: 42 64 71

Junger Müttertreff

Termine auf Anfrage

Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Seniorenkreis

Mi 15 Uhr

Liselotte Althoff, Tel.: 42 28 77

Ehrenamtsbeauftragte

Dagmar Oppermann, Tel.: 23 44 518

Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Kapellenvorstand Devese

Peter Beyger Vors., Tel.: 42 93 12

Rosmarie Ebeling

stv. Vors., Tel.: 42 63 11

			Friedens-Kirchengemeinde Arnum	Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen KHem = Kapelle Hemmingen, KDev = Kapelle Devese
Do	29.05.	Himmelfahrt		
So	01.06.	Exaudi	10:00 Pn Behler ⌚🍷	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee
Sa	07.06.			17:00 KDev P Beyger Taizé-Andacht
So	08.06.	Pfingstfest	10:00 Pn Behler ☞	8:30 KHem P Beyger 10:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee ⌚
Mo	09.06.	Pfingstmontag		10:00 Trinitatis Regionalgottesdienst Pn Budke-Grüneklee
Sa	14.06.			11:00 KHem Pn Budke-Grüneklee ⚓
So	15.06.	Trinitatis	10:00 Pn Behler 😊😊	10:00 Trinitatis P Beyger mit anschließendem Trinitatisempfang zum 30-jährigen Jubiläum der Kirchweihe ★☞
So	22.06.	1. So. n. Trinitatis	10:00 Pn Behler und Dn Hartebrodt-Schwieger Abschlussgottesdienst der Baumgruppen ⌚	10:00 Trinitatis P Beyger
Sa	28.06.			
So	29.06.	2. So. n. Trinitatis	10:00 Prädikant Rupnow 😊😊	10:00 Trinitatis Dr. Cordes
Sa	05.07.			17:00 KDev P Beyger Taizé-Andacht
So	06.07.	3. So. n. Trinitatis	10:00 Pn Behler ⌚🍷	8:30 KHem P Beyger 10:00 Trinitatis P Beyger 16:00 Trinitatis P Beyger und Team Gottesdienst für kleine Leute 😊😊★☞
So	13.07.	4. So. n. Trinitatis	10:00 Pn Behler „Schenk uns Zeit“ ☞😊😊	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee ⌚ 11:30 KHem P Beyger ⚓
So	20.07.	5. So. n. Trinitatis	10:00 P Tyra	10:00 Trinitatis P Beyger mit ev. Kindergarten Devese 😊😊😊😊
So	27.07.	6. So. n. Trinitatis	10:00 Pn Behler Open Air-Gottesdienst mit Posaunen 😊😊😊😊😊😊	10:00 Trinitatis P Beyger ☞
So	03.08.	7. So. n. Trinitatis	18:00 Wkb Regionale Sommerkirche Pn Maczewski	
So	10.08.	8. So. n. Trinitatis		
So	17.08.	9. So. n. Trinitatis		11:00 Trinitatis Regionale Sommerkirche P Beyger
So	24.08.	10. So. n. Trinitatis	11:00 Regionale Sommerkirche Pn Behler	
So	31.08.	11. So. n. Trinitatis	10:00 Pn Behler	10:00 Trinitatis P Beyger ☞
So	07.09.	12. So. n. Trinitatis	10:00 Pn Behler ⌚🍷	10:00 Trinitatis P Beyger ⌚

St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck Hkb = Harkenbleck, Wkb = Wilkenburg	Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf . Ohlendorf
11:00 Wkb Ökumenischer Regionalgottesdienst im Park der Familie von Campe Pater Aretz, Pn Maczewski, Pn Behler ★☕	
10:00 Wkb Vikar Röser mit Predigtnachgespräch ⏳	10:00 P iR Riemer
10:00 Hkb Pn Maczewski ⏳	10:00 P Gnügge ⚪
10:00 Wkb P Habenicht	10:00 Vikar Röser
10:00 Hkb Pn Maczewski	11:00 P Gnügge 😊😊😊
14:00 Hkb Pn Maczewski, Diakon Beelte ökumenische Andacht zum Kapellentag	
18:00 Wkb Pn Maczewski ★☕ Abendgottesdienst	10:00 P Habenicht
10:00 Wkb P Pechmann ⏳	10:00 P Gnügge ⚪ möglich
10:00 Hkb P iR Knackstedt ⏳	NN
11:00 Wkb Pn Maczewski 😊😊😊☕★☕	10:00 P Gnügge 🍷
10:00 Hkb Vikar Röser	10:00 Prädikant Rupnow
18:00 Regionale Sommerkirche Prädikant Kokot	
10:00 Wkb Vikar Röser	NN
10:00 Wkb PiR Plumhoff ★☕	10:00 Prädikant Rupnow

Kindergottesdienste

Trinitatis
immer freitags
(außer in der Ferienzeit), 16Uhr

Harkenbleck

01.06. 11:00 Team
06.07. 11:00 Team

Gottesdienste und Andachten im Seniorenpflegeheim 'Im Rosenpark' in Hemmingen

jeweils um 10 Uhr
10.06. Pn Budke-Grünekle
08.07. Pn Budke-Grünekle
12.08. Pn Budke-Grünekle

Morgenandachten in Hiddestorf

montags um 7 Uhr mit
P Gnügge

- ☕ Abendmahl Wein
- ⏳ Abendmahl Traubensaft
- 😊😊😊 Familiengottesdienst
- 😊😊 Kindergottesdienst
- ★ besondere Gottesdienste
siehe Veranstaltungen
- ☕ Kirchkaffee
- ⚪ Taufgottesdienst



„Wer will guten Kuchen backen ...“



von links nach rechts erste Reihe: Erika Schuck, Iris Häger, Siegrid Reinhardt, Sabine Porth und Inge Hatje, zweite Reihe: Barbara Franke, Vera Kohsmann und Heidi Kedzia; es fehlt Andrea Höner, Foto: Schuck

Seit 2011 bieten Frauen aus unserer Kirchengemeinde nach den Familiengottesdiensten und anderen besonderen Gottesdiensten in der St.-Vitus Kirche Kirchkafee an. Gern verweilen zahlreiche Gottesdienstbesucher bei einem Getränk, einem Stück Kuchen oder einer anderen Leckerei, nachdem die letzten Orgeltöne verklungen sind, noch einige Zeit in der Kirche oder auf dem Kirchplatz. Sie tauschen sich mit alten

Bekannten aus und kommen mit neuen Leuten ins Gespräch.

Jeweils drei oder vier der ‚Kirchkafee-frauen‘ Barbara Franke, Iris Häger, Inge Hatje, Andrea Höner, Sabine Porth und Siegrid Reinhardt aus Harkenbleck und Heidemarie Kedzia, Vera Kohsmann und Erika Schuck aus Wilkenburg übernehmen an bestimmten Terminen die für den Kirchkafee erforderlichen Arbeiten wie Einkaufen, Auf- und Abbau des

Buffets, Backen von Kuchen, Spülen des Geschirrs u.a. Auf diese Weise geht der eingespielten Gruppe die Arbeit gut von der Hand.

Allerdings gibt es im Jahresablauf einige Gottesdienste mit Kirchkafee, zu denen besonders viele Gottesdienstbesucher und somit viele Kirchkafee-gäste zu erwarten sind, wie zum Neujahrsempfang, den Familiengottesdiensten am Ostersonntag und am ersten Advent oder besonderen Gottesdiensten wie z.B. **dem ökumenische Regionalgottesdienst zum diesjährigen Himmelfahrtstag am 29. Mai im Park der Familie von Campe**. An diesen Terminen würden sich die Kirchkafee-frauen über den einen oder anderen Kuchen oder andere gute Sachen zur Bereicherung des Buffets sehr freuen.

Wenn Sie beim diesjährigen Himmelfahrtsgottesdienst oder zu einem anderen Termin etwas zum Kirchkafee beisteuern möchten, melden Sie sich bitte bei

Sabine Porth Tel. 0 51 01 / 29 30 oder Erika Schuck Tel. 0 511 / 41 38 78.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Kirchkafee-frauen

Erika Schuck

Ach, wenn Du doch reden könntest, kleiner Sarazene!



Foto Schuck

Bekanntermaßen schenken wir vertrauten Dingen in unserer Umgebung wenig Beachtung. So ist in den vergangenen Monaten wohl nur wenigen Besuchern der St.-Vitus-Kirche aufgefallen, dass dort der Messinghängeleuchter unter der Orgelempore fehlte. Seit Ende März hängt er wieder an seinem Platz und strahlt und funkelt, wie es selbst unsere ältesten Gemeindeglieder nie zuvor gesehen haben.

Auf Anraten von Fachleuten vom Landeskirchenamt hat der Kirchenvorstand den Leuchter in Hildesheim in der Werkstatt von Herrn Gürtlermeister Rudolf Zeyher, der sich mit der Herstellung und Restaurierung von sakraler Kunst aus Messing und anderen Metallen beschäftigt, überholen lassen. Wir danken der Landeskirche Hannovers und dem Förderverein der St.-Vitus-Kirche, die es der Kirchengemeinde mit ihren Zuschüssen

ermöglicht haben, den Leuchter wieder in einen ihm gebührenden Zustand zu versetzen.

Aus Anlass der Restaurierung hat sich der Kirchenvorstand gefragt, was über den Leuchter mit der Figur eines säbelschwingenden sarazenischen Kriegers an seiner Spitze bekannt ist. Nach dem Studium verschiedener Chroniken unserer Kirche und der Befragung von Herrn Christel Prüßner*, der mehrere Jahrzehnte als Diakon in Arnum und Wilkenburg tätig war und sich intensiv mit der Geschichte der St.-Vitus-Kirche beschäftigt hat, ist die ernüchternde Antwort: leider sehr wenig.

Als einigermaßen gesichert kann gelten: Der Leuchter wurde als Schenkung der Witwe Prinz aus Arnum 1716 in der St.-Vitus-Kirche aufgehängt. Sein Platz war, wie Fotos von 1899 und 1955 zeigen, im Chorraum (etwa da, wo heute



Erntekrone und Weihnachtsstern aufgehängt werden) über dem damals mittig aufgestellten Taufbecken. Dort hatte der Leuchter wohl vor der Elektrifizierung der Kirche (1906) die wichtige Aufgabe, den Altarraum zu erleuchten. Der Chorraum wurde 1963 im Zuge einer umfangreichen Renovierung umgestaltet, wobei die Taufe ihren heutigen Platz fand. Vermutlich wurde auch der Leuchter bei dieser Gelegenheit umgehängt. Eine genauere Betrachtung seines Aufbaus zeigt, dass der Leuchter zweistöckig angelegt ist, mit insgesamt neun Armen, von denen nur die unteren sechs vorhanden sind.

Diese spärlichen Hinweise lassen etliche Fragen offen. Auch beflügeln der sarazenische Krieger an der Leuchterspitze sowie die zeitliche Nähe seiner Schenkung an die St.-Vitus-Kirchengemeinde und der Bedrohung des Abendlandes durch Truppen des osmanischen Reiches unsere Fantasie.

Ach, kleiner Sarazene, wenn Du uns doch sagen könntest, wo und wann welche Kunsthandwerker den Leuchter hergestellt haben. Wurde er zu dem Zweck geschaffen, die St.-Vitus-Kirche zu erleuchten, oder hatte er vor der Schenkung andere Aufgaben? Wo hast du deinen Schild verloren, nach dem deine linke Hand vergeblich ausgestreckt ist? Wurden die drei fehlenden Arme des ersten Stocks deines Leuchters nie hergestellt oder sind sie irgendwann abhanden gekommen?

Auch wenn wir auf diese Fragen keine Antworten erhalten können, freuen wir uns über den in neuem Glanz erstrahlenden Leuchter, der seit nunmehr fast 300 Jahren Teil unserer Kirche ist.

* Herr Prüßner sendet der St.-Vitus-Kirchengemeinde herzliche Grüße aus seiner neuen Heimat Dersenow.

Erika Schuck

Elternabend

für die zukünftigen Hauptkonfirmanden am Donnerstag, den 3. Juli 2014 um 20 Uhr im Gemeindehaus in Wilkenburg. Elternabend mit Anmeldung zum 1. Konfirmandenjahr in der 4. Klasse (bzw. für 9-10-jährige Kinder) am Donnerstag, den 17. Juli 2014 um 20 Uhr im Gemeindehaus in Wilkenburg.

Bei Fragen bitte wenden an **Pastorin Harriet Maczewski**, Tel.: 0511 / 410 87 79; Mail: hmaczewski@gmx.de .

Jahreslosung 2014

*Gott nahe zu sein
ist mein Glück.*

Psalm 73,28 (E)

Schaufenster zur Kirchengemeinde

Um sich über das Geschehen in der Kirchengemeinde zu informieren, kann man im Internet die Homepage besuchen oder sich ganz konventionell an der Westseite des Kirchturms den Schaukasten ansehen. Er wurde vor einigen Jahren mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins der St.-Vitus-Kirche erneuert und bietet nun mehr Platz für die Aushänge sowie für Informationen

zur Historie von Kirche und Gemeinde seit dem 12. Jahrhundert.

Die Designerin Sabine Müller-Waltle aus Harkenbleck griff die Steinstrukturen des Kirchturms auf und gestaltete ehrenamtlich im Schaukasten den Hintergrund und die Textdarstellung. Architekt Joachim Schoenbeck aus Wilkenburg hat (ebenfalls ehrenamtlich) den Grundriss neu vermessen und die Zeichnung

angefertigt. Die Gruppe Hemmingen des Heimatbundes Niedersachsen unterstützte das Projekt mit einer Spende. Der Kirchenvorstand dankt für die Finanzierung und Gestaltung dieses Schaufensters zur Kirchengemeinde. Schauen Sie mal vorbei und bewundern das gelungene Werk.

Albert J. Porth



Bild: Müller-Waltle ©



Familiengottesdienst

mit viel internationaler Musik am 20. Juli
Wissen Sie, wie viele Lieder unser Evangelisches Gesangbuch enthält? Es sind 661 an der Zahl, und unter diesen sind 98 Lieder aus aller Herren Länder: Aus Frankreich und China, aus Israel und Griechenland, aus den Niederlanden und Tansania, aus Italien und Ungarn und den USA und Lateinamerika und und und ...

Kurz vor den Sommerferien, wenn manche von uns als Urlauber/innen oder Abenteurer/innen in die Welt aus-schwärmen, bietet es sich an, unser Evangelisches Gesangbuch einmal als internationales Liederbuch in die Hand zu nehmen. So soll es im Familiengottesdienst am 20. Juli um 11 Uhr in der St.-Vitus-Kirche geschehen.

Wer hat Lust, aktiv mitzuwirken? Vielleicht entsteht ja ein kleines "Spontan-orchester"? Der Musiker Wolfram Wall-rabenstein wird dafür sorgen, dass es

garantiert nicht zu schwer wird, dass die Lieder vorab zugeschickt werden, und dass mit einer Probe die Sache hinhaut. Und er wird auch selbst zur Klarinette greifen.

Interessierte melden sich bitte bei **Harriet Maczewski** (0511 / 410 87 79 oder hmaczewski@gmx.de).

Juli

*Fürchte dich nicht!
Rede nur, schweige nicht!
Denn ich bin mit dir.*

Apg 18,9.10 (E)

**STEFAN
BREITZMANN**

**Malermeister
staatl. gepr. Farb- & Lacktechniker**

Ihmer Str.27
30966 Hemmingen

Tel: 05101 - 6369
Fax: 05101 - 589001
Mobil: 0177 - 7776369

Wir über uns

Kirchenvorstand:

Harriet Maczewski,
Vorsitzende 0511 / 410 87 79
Markus Steinmetz,
stellv. Vorsitzender 0511 / 390 67 97
Dr. Christina Geburek 05101 / 58 93 60
Inge Hatje 05101 / 58 118
Vera Kohsmann 0511 / 41 21 51
Prof. Dr. Albert J. Porth 05101 / 29 30
Claus-W. Reinhardt 05101 / 33 92
Dr. Erika Schuck 0511 / 41 38 78
Jörg Schwede 05101 / 992 00 63

Besuchsdienstkreis:

Dr. Erika Schuck 0511 / 41 38 78

Gemeindebeirat:

Andreas Praetsch 0511 / 42 34 54

Handarbeitskreis:

montags 14-tägig 15 Uhr

Internet-Auftritt:

Ernst Wahlmann 0511 / 41 17 45

Kirchenchor:

donnerstags 18 Uhr

Ursula Bode 0511 / 42 72 21

Hobbychor:

1., 2., 3. Mittwoch im Monat um 20 Uhr

Birgit Brenner 05102 / 91 32 35

Kinder-Gospelchor

dienstags außerhalb der Ferien

jeweils 17 bis 18 Uhr

Kontakt: Anna Thumser

anna_thumser@gmx.de

Kontaktkreis für Frauen:

2. Dienstag im Monat um 15 Uhr

Förderverein der St.-Vitus-Kirche e.V.

Prof. Dr. Reinhold Grimm, Vorsitzender

Telefon 05101 / 925 110

Spendenkonto Nummer:

IBAN: DE48 2505 0180 0015 0128 00

Förderverein Kapelle Harkenbleck e.V.

Klaus Vermehr, Vorsitzender

Telefon 05101 / 31 64

Spendenkonto Nummer:

IBAN: DE88 2505 0180 0024 0043 68

Rumänien-Arbeitsgruppe

Hemmingen e.V. 'Ein Haus für morgen'

Elisabeth Rotthaus 0511 / 417 997

Spendenkonto Nummer:

IBAN: DE60 2505 0180 0015 0120 99

Gemeinnützige

Friedrich-Wolter-Stiftung

FÜR MENSCHEN IN NOT

Friedrich Wolter 0511 / 234 868 7

Spendenkonto Nummer:

IBAN: DE90 2507 0070 0015 6455 00

Pfarramt, Büro und Spendenkonto

siehe letzte Umschlagseite

holger schottmann

tischlerei

amtberg 8 • 30982 pattensen

telefon 05102 / 93 09 15 • telefax 05101 / 93 09 14



Einweihung des Gemeindezentrums

Mit großer Freude haben wir am 13. April das neugestaltete und sanierte Gemeindezentrum mit einem Gottesdienst und anschließendem Empfang mit mehr als 150 Menschen eingeweiht. Es war ein festlicher und freudiger Tag und wir möchten allen Dank sagen, die diesen Tag mitgestaltet haben – musikalisch, kulinarisch, rednerisch und mit Vielem anderen mehr.

Es war eine lange Zeit und umso mehr schaut der Kirchenvorstand aber - so denke ich - auch die ganze Gemeinde mit großer Dankbarkeit auf das nun entstandene Gebäude.

Und vor allem wünschen wir uns, dass es ein lebendiger Mittelpunkt für unsere Kirchengemeinde, aber auch für den ganzen Ort wird und vertrauen dabei auf Gottes Gnade und seinen guten Segen.

Für den Kirchenvorstand: Richard Gnügge



Neues aus dem Kirchenvorstand

Sterbegeläut

Es wurde die Frage an den Kirchenvorstand herangetragen: Wann und für wen wird eigentlich im Falle des Todes geläutet? In unserer Kirchengemeinde gibt es für alle Mitglieder der evangelischen wie katholischen Kirche das Sterbegeläut. In der Regel wird, soweit es im Pfarramt bekannt gemacht wurde, am Folgetag um 9 Uhr dreimal für jeweils 10 Minuten mit je einer Minute Unterbrechung geläutet.

Während des Geläutes steht die Kirche nach Absprache zur persönlichen Andacht offen.

Bestattungen in der Kirche

Die Nikolaikirche steht nach Beschluss des Kirchenvorstandes auch für Trauerfeiern von Gemeindegliedern zur Verfügung.

In der Regel wird dazu eine Gebühr in Höhe von 85,00 € erhoben.

Vermietung und Nutzung des Gemeindezentrums

Das Gemeindezentrum steht zur Vermietung für Veranstaltungen zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Konditionen sind im Pfarrbüro erhältlich und werden in der kommenden Ausgabe ebenfalls veröffentlicht.

Elternzeit von Pastor Gnügge

Pastor Gnügge wird Elternzeit nehmen und vom 21. Juli bis 31. August 2014 nicht im Dienst sein. Die Vertretung ist durch die regionalen Kolleginnen und Kollegen geregelt.

Schulgottesdienste

Am Ende des Schuljahres, bevor es Zeugnisse gibt und die Viertklässler sich auf die weiterführenden Schulen verabschieden, findet am 29. Juli um 10:20 Uhr ein Gottesdienst in der Nikolaikirche statt.

Am Samstag, den 13. September feiern wir um 9:30 Uhr den Einschulungsgottesdienst mit den neuen Erstklässlerinnen und Erstklässlern. Wir bitten dort um Gottes guten Segen für ihren neuen und aufregenden und sicherlich manchmal auch anstrengenden neuen Lebensabschnitt.

Richard Gnügge

Die Konfirmierten unserer Gemeinde

Und bis wir uns bald wiedersehen, halte Gott euch fest in seiner Hand!

„Suoni Dorati“ in der Nikolaikirche

Am Samstag, den 19. Juli 2014, um 19:30 Uhr ist das Trio „Suoni Dorati“ in der St. Nikolai Kirche in Hiddestorf zu Gast. In der Besetzung Trompete (Hans Jacob), Sopran (Marleen Mauch) und Orgel (Marco Lemme) werden Werke verschiedener Epochen erklingen. Dabei wird das Publikum auch durch das vielseitige Programm geführt.

Mittlerweile ist das Ensemble (welches in Weimar gegründet wurde) in Nord- und Mitteldeutschland kein unbekanntes mehr. Seit mehreren Jahren kommen die drei Musiker im Rahmen ihrer alljährlichen Konzerttour in die Region, um gemeinsam mit dem Publikum einen wunderbaren Abend voller Musik zu erleben.

Das Ensemble „Suoni Dorati“ wird in seinem Programm Werke von Albinoni, Händel, Bach und Haydn sowie Franck präsentieren.

Marleen Mauch

Der nächste Kinderbibeltag

Liebe Kinder, am 21. Juni findet der nächste Kinderbibeltag mit dem Thema **„Vom barmherzigen Samariter“** statt.

Wir wollen über diese Geschichte, die Jesus erzählt hat, nachdenken und dazu spielen, basteln, hören, sehen und noch Vieles mehr. Alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Wir treffen uns am Samstag, den 21. Juni von 15 bis 18 Uhr.

Und am Sonntag, den 22. Juni wollen wir dann mit euren Familien und der ganzen Gemeinde einen Familiengottesdienst um 11 Uhr feiern.

Anmeldungen gerne unter:
05101 / 133 60 (AB) oder Mail an:
kg.hiddestorf.hemmingen@evlka.de.

Wir freuen uns, euch zu treffen!

Euer KiBiTa-Team

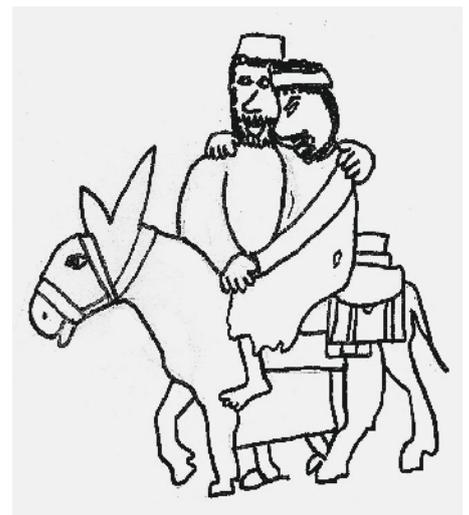
ER IST'S

Sommerkonzert des Frauenvokalensembles CantAria, mit Werken von Dowland, Schumann, Reger, Duruflé, Rautavaara u.a.

Am Sonntag, den 15. Juni 2014 um 17 Uhr ist zum zweiten Mal das Frauenvokalensemble CantAria mit einem Konzert in der Nikolai-Kirche in Hiddestorf zu Gast. Die Sängerinnen des zehnköpfigen Ensembles aus Hannover singen zusammen mit Engagement und Leidenschaft, seit August 2013 nun unter der musikalischen Leitung von Felicia Nölke. Das Repertoire des Ensembles ist breit gefächert und umfasst geistliche und weltliche Werke aus sechs Jahrhunderten, dabei geht das Ensemble gern unkonventionelle Wege, sowohl in der Auswahl der Werke, als auch in ihrer Umsetzung.

Unter dem Titel **ER IST'S** bringt CantAria Werke verschiedener Epochen, Stilrichtungen und Arrangements zu den Themen Frühling, Liebe & Sommer zur Aufführung. Konzertbesucher erwartet ein spannendes Programm – CantAria freut sich über zahlreiche Zuhörer.

Der Eintritt ist frei, Spenden für die weitere musikalische Arbeit sind erwünscht.



Fösten KG Landmaschinen
Hiddestorf · Hauptstr. 75 · Telefon 0 51 01 / 1 26 07



Verkauf, Reparatur
und Service





Der Konfirmandenunterricht: Anmeldung

ein paar kurze Infos zu dem Konfirmandenunterricht in unserer Kirchengemeinde:

KU4: Nach den Sommerferien startet der nächste KU4-Jahrgang. Ein Elternabend zur Information und zur Anmeldung findet am Mittwoch, den 9. Juli um 19 Uhr im Gemeindezentrum statt. Die geplante Unterrichtszeit im kommenden Jahrgang ist: wöchentlich am Mittwoch von 15:00 – 16:30 Uhr.

KU7/8: Mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden, die nach den Sommerferien mit dem KU8-Unterricht beginnen, fahren wir vom 11. – 13. Juli nach Wohldenberg. Alle Informationen dazu und zu dem Start nach den Sommerferien bekommen Sie/ bekommt Ihr bei einem Eltern- und Konfirmandenabend am 18. Juni um 19 Uhr im Gemeindezentrum. Die geplante Unterrichtszeit im kommenden Jahrgang ist: wöchentlich am Mittwoch von 17:00 – 18:30 Uhr.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung: 05101 / 85 10 61.

Richard Gnügge

Aus der Bücherei

... da wurden es immer mehr.

Mittlerweile sind wir 8 Frauen, die sich die Ausleihe in unserer frisch renovierten Bücherei teilen.

Der Vorleseraum bietet eine kuschelige Atmosphäre und wird von kleinen und großen BesucherInnen eifrig genutzt.

Wie schon in den letzten Jahren besuchen die zukünftigen Schulkinder der KiTa Hiddestorf einmal im Monat mit viel Freude die Bücherei.

Demnächst werden auch die Klassen 1 - 4 der Grundschule Hiddestorf an regelmäßigen Veranstaltungen der Bücherei teilnehmen.

Zum Schluss noch 2 Hinweise:

Am Freitag, 4.7.14 von 16 – 17 Uhr wird der **Sommer-Vorlesespaß** in der Bücherei stattfinden.

Für einen Bücherflohmarkt freuen wir uns über gut erhaltene (aktuelle) Spenden der Kinder- und Erwachsenenliteratur.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstags 16:30 Uhr – 17:30 Uhr

Freitags 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

In den Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen.

Die Bücherei befindet sich in der Osterstorstraße 19, direkt neben dem Gemeindezentrum über dem Pfarrbüro.

Für die Bücherei

Antje Frenz

Gruppen und Kreise

Bibelgesprächskreis

Gemeindezentrum
1. Donnerstag im Monat
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

Diakonischer Besuchsdienst

Gemeindezentrum
Treffen nach Absprache
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

Frauenfrühstück

Gemeindezentrum
am 3. Montag im Monat von 9 – 12 Uhr
Christine Schramme, 05101-13241

Geburtstagsbesuchsdienst

Gemeindezentrum
Treffen nach Absprache
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

Jugendgruppe

Gemeindezentrum – Treffen monatlich
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

Kinderbibeltag

Gemeindezentrum und Kirche
vierteljährlich am Samstag 15 – 18 Uhr
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

Konfirmandenunterricht

Gemeindez./Nikolaikirche/Grundschule
KU4: mittwochs 15:00-16:30 Uhr
KU8: mittwochs 17:00- 18:30 Uhr
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

Lesekreis

Gemeindezentrum
jeden 1. Dienstag im Monat u. 19:30 Uhr
Doris Grötschel, 05101-13175

Morgenandacht

„frisch und fromm in die Woche“

Nikolaikirche
jeden Montag um 7:00 Uhr
mit anschließender Teerunde

Ökumenische Kaffeetunde

Gemeindezentrum
jeden 2. Dienstag im Monat um 15 Uhr
(Oktober bis Mai)
Pastor R. Gnügge, 05101-13360

Besondere Gottesdienste

Familiengottesdienst

Nikolaikirche
Sonntag, 22. Juni 2014
11 Uhr
P Gnügge und Team

Abendgottesdienst

St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 29. Juni 2014
18 Uhr
Pn Maczewski

Gottesdienst für kleine Leute

Trinitatiskirche Hemmingen
Sonntag, 6. Juli 2014
16 Uhr
P Beyger und Team

Familiengottesdienst

St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 20. Juli 2014
11 Uhr
Pn Maczewski

Familiengottesdienst Open Air

Spielplatz am Astrid-Lindgren-Weg
Sonntag, 27. Juli 2014
11 Uhr
Pn Behler

Regionale Sommerkirche 2014: „Stadt – Land – Fluss“

St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 3. August 2014
18 Uhr,
Pn Maczewski

Nikolaikirche Hiddestorf
Sonntag, 10. August 2014
18 Uhr,
Prädikant Kokot

Trinitatiskirche Hemmingen
Sonntag, 17. August 2014
11 Uhr,
P Beyger

Friedenskirche Arnum
Sonntag, 24. August 2014 Beruf
11 Uhr, Pn Behler

Im Anschluss an jeden der Gottesdienste lädt die gastgebende Gemeinde herzlich zu einem Imbiss ein.
weitere infos Seite 4

Plattdeutscher Gottesdienst

St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 7. September 2014
10 Uhr
P i.R. Plumhoff

Der Sommerbasar
Kinderkleidung und Spielzeug für Jetzt und Morgen
für kleine und große Kinder



**secondhand
Basar**

14. Juni 2014 

14 - 16 Uhr

Im Gemeindezentrum der Trinitatiskirche,
Hemmingen-Westerfeld, Kirchdamm 4

Kinder und Familie

Der Sommerbasar

Secondhand-Basar für Kinderkleidung und -Spielzeug
Trinitatis Gemeindezentrum
Samstag, 14. Juni 2014
14 Uhr
Basarteam
Interessenten für einen Tisch melden sich ab Dienstag, 10. Juni 18 Uhr unter 0176 / 90 98 18 84 an. Die Standgebühr pro Tisch beträgt 7€. Weitere Informationen unter www.2handbasar.de

KinderBibeltag

Gemeindezentrum Hiddestorf
Samstag, 21. Juni 2014
15 Uhr
P Gnügge und Team
Am 21.06.2014 findet der nächste Kinderbibeltag mit dem Thema 'Vom barmherzigen Samariter' statt. Wir wollen über diese Geschichte, die Jesus erzählt hat, nachdenken und dazu spielen, basteln, hören, sehen und noch Vieles mehr. Alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Musik

Erdbeeren mit Pffif

Sommerzeit - Erdbeerzeit
Trinitatis Gemeindezentrum
Freitag, 13. Juni 2014
19 Uhr
Trinitatis Kantorei

Genießen Sie mit uns „Erdbeeren mit Pffif“: Ein Glas Erdbeerbowle oder eine kleine Erdbeer-Nascherei und singen Sie dazu mit der Kantorei heitere Lieder unter der Leitung von Heike-Susann Moltzen. Wir freuen uns auf Sie. Der Eintritt ist frei.



Kammerkonzert

Friedenskirche Arnum
Sonntag, 22. Juni 2014
17 Uhr
Triskelion Streichtrio
Die Mitglieder des Triskelion Streichtrios mit Oliver Kipp, Violine, Stefan Neuhäuser, Viola und Katharina Troe, Violoncello, sind Mitglieder der NDR Radiophilharmonie und des Niedersächsischen Staatsorchesters Hannover. Sie sind als Solisten und Kammermusiker gefragte



Gäste auf internationalen Konzertpodien. In den Konzertprogrammen kombiniert das Triskelion Streichtrio gerne die Hauptwerke der Streichtrioliteratur mit weniger bekannten Kompositionen, um musikhistorischen und inhaltlichen Zusammenhängen nachzuspüren und Wechselwirkungen hörbar zu machen. So zeigen die Werke dieses Konzerts, die innerhalb von knapp 30 Jahren komponiert wurden, unterschiedlichste Stilmerkmale einer Zeit, die musikgeschichtlich die Schwelle zwischen Klassik und Romantik darstellt. Dargeboten werden von Franz Schubert der Triosatz B-Dur D 471, von Ludwig van Beethoven das Streichtrio G-Dur op. 9 Nr. 1 sowie von Wolfgang Amadeus Mozart vier Sätze aus dem Divertimento KV 563. Der Eintritt zu diesem besonderen Konzert ist frei, mit dem Erlös soll die Anschaffung des neuen Digital-Klaviers für unsere Friedenskirche unterstützt werden.

Sommerkonzert der Blockflöten

Friedenskirche Arnum
Dienstag, 24. Juni 2014
17 Uhr

Blockflötenklassen von Christa Seidel
Schülerinnen und Schüler der Blockflötenklassen von Christa Seidel von der Musikschule Hemmingen laden im Rahmen eines Sommerkonzertes in die Friedenskirche Arnum ein, um mit Werken aus verschiedenen Jahrhunderten ihr einstudiertes Repertoire vorzustellen.

Picknickkonzert 2014

Trinitatis Gemeindezentrum
Sonntag, 29. Juni 2014
15 Uhr

Musikschule Hemmingen
Bereits zum 7. Mal findet in Kooperation mit der Musikschule Hemmingen das Picknickkonzert statt. Am 29. Juni von 15 - 17 Uhr wird wieder ein reichhaltiges Programm mit mehreren Ensembles



der Musikschule geboten. Die einzelnen Aufführungen werden in der Trinitatiskirche stattfinden, die sich in den letzten Jahren als ideale Räumlichkeit mit einer tollen Akustik ausgezeichnet hat. Auch dieses Jahr wird es wieder Stücke mit Orgelbegleitung geben. Im Innenhof und im Gemeindezentrum wird es ein kulinarisches Rahmenprogramm geben.

Gospelkonzert

Friedenskirche Arnum
Sonntag, 6. Juli 2014
17 Uhr

Gospelchor Good News
Der Gospelchor Good News von der Michaeliskirchengemeinde in Hannover

besteht seit 1995. Er wurde von Herrn Christian Gläsker gegründet. Als einer der ersten Gospelchöre in der Region Hannover-Süd begann seine wechselvolle Geschichte mit Sängerinnen und Sängern aller Altersgruppen. Seitdem erfolgten zahlreiche Auftritte im Zuge eigener Konzertveranstaltungen, bei Trauungen und auf Jubiläumsfeiern. Arrangements traditioneller und temporärer Gospelsongs werden a cappella oder mit Klavierbegleitung schwungvoll zum Besten gegeben und beherrschen weitgehend das Repertoire. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.





Sommerliches Abendkonzert

El jardín de los amores -
Der Garten der Liebe
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 13. Juli 2014
18 Uhr

Vokalensemble Raggio di Sol, Leitung
Alfredo Ihl

Raggio di Sol („Sonnenstrahl“) wurde 1994 gegründet und legt seinen musikalischen Schwerpunkt auf die Renaissance- und Barockmusik. In den Konzerten wird stets ein Grundthema aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet, wobei die Ausgewogenheit zwischen ernst besinnlichen und heiteren lebenslustigen Themen angestrebt wird, um den Zuhörer emotional zu erreichen. Auszeichnungen und Konzertreisen haben das Ensemble unter der Leitung von Alfredo Ihl überregional bekannt gemacht. In einen Garten der Liebe eingeladen zu werden, birgt so manche Überraschung. Die Zeit weht über diesen Gärten und lässt Klänge aus ferner Zeit und fernen Ländern lebendig werden. Der erste Teil des Konzertes wird durch ein Blockflötenspiel vorbereitet und spiegelt u.a. den Einfluss der maurischen Kultur im nördlichen Teil Andalusiens wider. Was Sie im zweiten Teil erwartet, soll nicht verraten werden, damit der Gang durch den Garten auch unerwartete Überraschungen bereithält. Das Konzert klingt aus bei Brot und Wein auf dem Kirchplatz.

Abendkonzert

Nikolaikirche Hiddestorf
Samstag, 19. Juli 2014
19:30 Uhr

Trio 'Suoni Dorati'

Am Samstag, den 19.07.2014, um 19:30 Uhr ist das Trio 'Suoni Dorati' zu Gast in unserer Nikolaikirche Hiddestorf. In der Besetzung Trompete, Sopran und Orgel werden Werke verschiedener Epochen erklingen. Wir möchten Sie recht herzlich zu diesem wunderbaren Konzert einladen.

Sommersoïrée

Geistliches und Geistreiches
Kapelle Hemmingen

Sonntag, 7. September 2014

18 Uhr

Geier-Quartett

In Originalbesetzung konzertiert das 1996 gegründete Geier-Quartett am Sonntag, dem 07. September 2014, um 18 Uhr in der alten Kapelle in Hemmingen.

Das vielseitige Programm umfasst bekannte wie unerhörte Vokalwerke für vier Männerstimmen aus mehreren Jahrhunderten.

Geistliche Stücke, u. a. von Thomas Tallis und Heinrich Schütz stehen im Zentrum der ersten Konzerthälfte; danach geht es weltlicher, aber dennoch geistreich zu: Barbershop, zeitgenössische Arrangements, eigenwillige Liebeserklärungen aus verschiedenen Epochen.

Seit der Gründung singen die Ensemble-Mitglieder in unveränderter Besetzung: Ole Hesprich (Uslar), Paul Martin Schenck, Helge Metzner (beide Hildesheim), Martin Lüssenhop (Burgwedel). Die „Geier“ kennen sich aus Kindergarten- und Studienzeiten in Hannover und bildeten im Juni 1996 anlässlich einer Musical-Aufführung das Geier-Quartett. Sie sind inzwischen seit vielen Jahren erfolgreich als Kirchenmusiker, Musiklehrer und Chorleiter tätig und konzertieren in der „Geier-Formation“ einmal jährlich, meist abwechselnd in Hannover, Hildesheim, Uslar - oder in Hemmingen.



Besondere Veranstaltungen

Trinitatis-Empfang

Trinitatis Gemeindezentrum
 Sonntag, 15. Juni 2014
 11 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst
 Kirchenvorstand
 Empfang zum 30-jährigen Bestehen der Trinitatiskirche in Hemmingen

Public Viewing Weltmeisterschaft Brasilien



Trinitatis Gemeindezentrum
 Vom 12. Juni bis zum 13. Juli 2014
 findet in Brasilien die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft statt. Überall auf dem Globus werden Fans ihre Mannschaft anfeuern, bei spannenden Spielen mitfiebern und sich schließlich mit den Siegern freuen. Auch wir als Kirchengemeinde lassen uns von dem Fußball-Fieber anstecken. Über die Evangelische Kirche in Deutschland haben wir uns eine Lizenz erworben, um die Spiele als nicht-gewerbliche Public-Viewing-Veranstaltung ausstrahlen zu können. Die wichtigsten Spiele werden wir im Gemeindesaal auf einer großen Leinwand zeigen. Die genauen Termine werden über die Tagespresse und über Plakate bekannt gegeben. Wir freuen uns auf Euer und Ihr Kommen.



Ganztägige Wanderung

Für alle Wanderfreunde der Region
 Treffpunkt Friedenskirche Arnum
 Samstag, 9. August 2014
 9 Uhr

Auskunft zum Überraschungsziel und
 Anmeldung bei Fam. Meier, Tel.: 05101 /
 582 63 oder Fam. Herrmann, Tel.: 05101
 / 51 54.

Rübenlauf

**Rübenlauf 2014 – „Hemminger
 Kirchenteam“ wieder laufend dabei**

Am 21. September 2014
 findet der diesjährige *Hiddestorfer Rübenlauf* statt. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder mit unserem Kirchenteam aus der Kirchenregion teilnehmen. Wir freuen uns über alle erfahrenen Läuferinnen und Läufer sowie Neu-Läufer oder Walker, die in unserem Team mitlaufen. Jeder und jede läuft bzw. walkt die Strecke, die ihm am meisten liegt: Ob 10km-Walking oder die Laufdistanzen über 5km, 10km sowie den Halbmarathon.

Die Anmeldung übernimmt die Hemminger Kirchenregion. Sie müssen nur laufen oder walken!

Wenn Sie Lust haben, im Kirchenteam mitzulaufen bzw. mitzuwalken, dann melden Sie sich bitte bis Anfang September bei: **Pastorin Harriet Maczewski** (Telefon: 0511 / 410 87 79 oder hmaczewski@gmx.de).

KAMÖRI ... der Bioladen

Käsespezialitäten • Wein
 Obst und Gemüse der Saison
 Direktsäfte • Tee
 Täglich frisches Brot • Milch
 Fleisch und Wurstwaren
 Allergikerprodukte
 Naturkosmetik

Öffnungszeiten:
 montags bis freitags:
 9.00 bis 13.00 Uhr • 15.00 bis 18.30 Uhr
 samstags: 8.30 bis 13.00 Uhr

**Rathausplatz 5A
 30966 Hemmingen**

Tagespilgertour

Am Samstag, den 11. Oktober 2014, wollen wir – Interessierte aus unserer Kirchenregion - zu einer eintägigen Pilgertour aufbrechen.

Die Etappe Rehren – Fischbeck (16 km) haben wir dafür gewählt.

Auf dieser Tour, die eine Wegstrecke des Pilgerweges Loccum-Volkenroda ist, wird uns ein Pilgerbegleiter begleiten. Er wird uns einstimmen, Impulse geben, Kirchen am Wegesrand mit uns anschauen ...

Im nächsten *miteinander* werden ausführlichere Informationen zu diesem Pilgertag stehen, ebenso die Möglichkeiten der Anmeldung.

Ansprechpartner – auch jetzt schon gerne – sind: **Pastorin Harriet Maczewski** (0511 / 410 87 79), **Ingeborg Hatje** (05101 / 581 18) und **Stefanie Schievink** (05101 / 24 82).

Anzeigen

Bei Fragen zu Anzeigenschaltungen in *miteinander* wenden Sie sich bitte an:
Monika von Loeper

Tel. 0511 / 41 26 73

miteinander@von-loeper.net

Jürges
Bestattungen

seit 1910

30966 Hemmingen
Göttinger Landstraße 31 A
(Parkplätze direkt vor der Tür)

E-Mail: e.juerges@arcor.de

Willführstraße 6 30459 Hannover
Wallensteinstr. 1 30459 Hannover

- Eigene Trauerhalle (bis 35 Personen)
- Trauer- u. Vorsorgeberatung auch bei Ihnen zu Haus
- Eigener Trauerdruck

Tag und Nacht

0511 /

42 12 69

Internet: www.juerges-bestattungen.de

August

Du hast mein Klagen in Tänzen
verwandelt,
hast mir das Trauergewand
ausgezogen
und mich mit Freude umgürtet.

Ps 30,12 (E)



Pflegenote
»sehr gut«
(1,2)*

SOZIALKONZEPT Seniorenpflegeheim
»Im Rosenpark«



Auf den ersten Blick ein Haus. Auf den zweiten Blick ein Zuhause.

Liebevolle Pflege und Betreuung – bei uns kein Wunsch, sondern Wirklichkeit.
Besuchen Sie uns doch einmal. Wir freuen uns auf Sie.

- ♥ Zentrale und ruhige Lage in Hemmingen
- ♥ Komfortable Einzel- und Doppelzimmer mit eigenem Bad
- ♥ Geschützter Wohnbereich für Menschen mit Demenzerkrankung
- ♥ Pflege und Betreuung in allen Pflegestufen – liebevoll und auf hohem Niveau

*Bericht des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherungen (MDK) vom 1.3.2011.



SOZIALKONZEPT Seniorenpflegeheim »Im Rosenpark«
Berliner Str. 16 • 30966 Hemmingen
Telefon: 0511/4108-0
www.sozialkonzept.com/rosenpark

Birnbaum

BESTATTUNGEN Seit 1879 im Familienbesitz

- Trauer- und Vorsorgegespräche - auf Wunsch auch jederzeit bei Ihnen zu Hause
- Eigener Abschiedsraum (bis 25 Personen)
- Eigener Trauerdruck (ständig 20 versch. Motive vorrätig)
- Wir sind für Sie da: Tag und Nacht

30982 Pattensen · Steinstraße 38
Telefon (0 51 01) 1 30 01

Telefonnummern und Adressen, die weiterhelfen

	Ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Arnum	Ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen	Ev.-luth. St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck	Ev.-luth. Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf
Adresse	Bockstr. 33 30966 Hemmingen	Kirchdamm 4 30966 Hemmingen	Kirchstraße 18 30966 Hemmingen	Ostertorstraße 19 30966 Hemmingen
Gemeindebüro Öffnungszeiten	Di 17 bis 19 Uhr Fr 9 bis 11 Uhr	Do 10 bis 12 Uhr Do 16 bis 18 Uhr	Di 10 bis 12 Uhr Do 10 bis 12 Uhr	Di 17 bis 19 Uhr
Gemeinde- sekretärin	Barbara Stelljes Tel. 05101 / 34 14 Fax 05101 / 49 83	Britta Nacken Tel. 0511 / 42 52 78 Fax 0511 / 234 68 94	Irene Deiters Tel. 0511 / 42 51 10 Fax 0511 / 42 51 21	Birgit Michel Tel. 05101 / 1 33 60 Fax 05101 / 85 10 62
E-Mail:	kg.arnum@evlka.de	kg.trinitatis.hemmingen@evlka.de	kg.wilkenburg-harkenbleck@evlka.de	kg.hiddestorf.hemmingen@evlka.de
Internet	www.friedenskirche-arnum.de	www.trinitatis-hemmingen.de	www.st- vitus-gemeinde.de	www.kirche-hiddestorf.de
Pastor/in	Christine Behler Tel. 05101 / 92 53 64 christine.behler@evlka.de Sprechzeit Do 18 bis 19 Uhr	Ulrike Budke-Grünekleee Tel. 0511 / 41 08 95 10 ulrike.budke-grueneklee@evlka.de Peter Beyger Tel. 0511 / 42 93 12 peter.beyger@evlka.de	Harriet Maczewski Tel.: 0511 / 410 87 79 hmaczewski@gmx.de Vikar Lars Röser Tel.: 05101 / 914 13 76 lars.roeser@web.de	Richard Gnügge Tel.: 05101 / 85 10 61 richard.gnuegge@evlka.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Küster/in	Frida Weidmann Tel. 05101 / 5 83 72	Christine Deutscher Tel. 0511 / 42 52 78	Viktor Fink Tel. 0511 / 42 51 10	Tatjana Kalmetjev Tel. 05101 / 46 72
Kirchenmusik	Susanne Klees Tel. 05101 / 58 42 58	Heike-Susann Moltzen Tel. 0177 / 762 20 22	Birgit Brenner Tel. 05102 / 91 32 35	Ulrich Fischer Tel. 0511 / 348 07 80
Vorstand	Stellv. Vorsitzender: Peter Meerheimb Tel. 05101 / 58 50 09	Vorsitzender: Peter Beyger Tel. 0511 / 42 93 12	Vorsitzende: Harriet Maczewski, Tel. 0511 / 410 87 79	Vorsitzender: Daniel Schlößer Tel. 05101 / 133 60
Verschiedenes	Diakonin: Elke Hartebrod-Schwier Tel. 05101 / 49 84 elke.hartebrod@evlka.de	Ev. Kindergarten Devese Am Roggenkamp 29 Frederike Otto Tel. 0511 / 234 58 66 Fax 0511 / 213 78 97 kts.devese@evlka.de		
Spendenkonto	Sparkasse Hannover IBAN: DE76250501800024003808 BIC: SPKHDE2HXXX Friedens-Kirchengem. Arnum	Sparkasse Hannover IBAN: DE34250501800015000151 BIC: SPKHDE2HXXX Trinitatis-Kirchengem. Hemmingen	Volksbank Ronnenberg IBAN: DE66251933310400009900 BIC: GENODEF1PAT Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort: St.Vitus	Volksbank Ronnenberg IBAN: DE66251933310400009900 BIC: GENODEF1PAT Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort: Kirchengem. Hiddestorf
Freiwilligenmanagerin des Kirchenkreises: Elke Hartebrod-Schwier, Tel. 05101 / 49 84, elke.hartebrod@evlka.de				
Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising im Kirchenkreis: Dr. Stephan Schwier, 05101 / 58 56 14, stephan.schwier@evlka.de				
Kreisjugenddienst: Ilka Klockow-Weber, Tel.: 05101/ 17 10, ilka.klockow@evlka.de				

**Allgemeine Sozialberatung -
Kirchenkreissozialarbeit**
Tel. 0511 / 8 74 46-60,
monika.brandt-zwirner@evlka.de

**Familien-, Paar- und Lebensberatung/
Erziehungsberatung**
Tel. 0511 / 82 32 99
lebensberatung.laaten@evlka.de

Kurenvermittlung
Tel. 0511 / 8 74 46-61
beate.wedekind@evlka.de

Suchtberatung
Tel. 0511 / 82 76 02
suchtberatung.laaten@evlka.de

Umsonstladen Laatzen
Marktstrasse 21 30880 Laatzen
Peter Klinger, Tel. 0511 / 164 52 42
umsonstladen-laaten@web.de

Schwangeren-/konfliktberatung
Tel. 0511 / 8 74 46-60
monika.brandt-zwirner@evlka.de
Tel. 05041 / 94 50 33
ingrid.roettger@evlka.de

Soziale Schuldnerberatung
Tel. 0511 / 8 74 46-66
schuldnerberatung.laaten@evlka.de

**Ambulanter Hospizdienst
Laaten-Pattensen-Hemmingen**
Andreas Heinze
Tel. 0511 / 2284 84 13
hospizdienst.laaten@evlka.de

Telefonseelsorge Hannover
24 Std. 365 Tage im Jahr, kostenlos
**0800 / 111 0 111 oder
0800 / 111 0 222**
Internet-Seelsorge:
www.telefonseelsorge.de
**Ausführliche Informationen
erhalten Sie in Ihrem Gemeindebüro.**